SCHWIMMBEZIRK AACHEN e.V.

Aachen, Elisabethhalle

Bezirkstag 2018

INTERSPORT DRUCKS

AQUALUNG
arena
speedo
adidas
TECNOPRO

MIT DER RICHTIGEN AUSRÜSTUNG WIRD WASSER ZU DEINEM ELEMENT

Wir bieten Dir alles für Deinen Sport!
Eine große Markenauswahl, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Fachleuten!

www.intersport-drucks.de
www.facebook.com/SportDrucks

AACHEN • Alexanderstr. 29
WÜRSELEN • Adenauerstr. 13
ESCHWEILER • Auerbachstr. 12
NIEDERZIER • Rurbenden 2
KERPEN • Sindorfer Str. 36
FRECHEN • Europaallee 6

Wir rüsten auch ganze Mannschaften aus!

Teamsportbüro Würselen
Frau Mandy Drunk
teamsport@drucks.de
Tel: 02405 6000 22

Aus Liebe zum Sport

Bezirkstag 2018

17. März 2018, 15:00 Uhr

Aachen,
Alte Nadelfabrik,
Reichsweg 30

© SCHWIMMBEZIRK AACHEN e. V.
Krämerstr. 25, 52152 Simmerath
☏ +49 2159 5320218
E-Mail: office@schwimmbezirk-aachen.de
Internet: www.schwimmbezirk-aachen.de

Inhalt

Grußworte **3**
Oberbürgermeister der Stadt Aachen 3
1. Vorsitzender des PTSV 1925 Aachen e. V. 4

Tagesordnung zum Bezirkstag 2018 **5**

Berichte **6**
1. Vorsitzender 6
2. Vorsitzender 12
Geschäftsführer 15
Mitgliederzahlen 17
Kassenwartin 19
Kassenbericht 2017 19
Haushaltsentwurf 2018 24
Schiedsgericht 29
Fachwartin Schwimmen 30
Fachwartin Synchronschwimmen 44
Fachwart Wasserball 48
Fachwartin Schule und Verein 52
Bezirksjugend 55
Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit 57

Aus dem Schwimmbezirk **59**
Sparkassen-Cup 2017 59
Kadernominierung 2017 63

Ehrungen **64**
Sportlerehrung des Schwimmbezirks 64
Schwimmer des Jahres 2017 64
Verdiente Sportler 66
Ehrungen des Schwimmbezirks 66

Kontakt **67**

Impressum **68**

Der Oberbürgermeister
der Stadt Aachen

stadt aachen

Rathaus

52058 Aachen
Telefon 0241 / 432 - 7200
Telefax 0241 / 432 - 8008
sch/la

Aachen den, 10.02.2007

Grußwort

Viele Millionen Menschen in Deutschland kennen laut einer relativ aktuell durchgeführten Umfrage den Schwimmsport - und etwas mehr als 7 Millionen davon interessieren sich ganz besonders für diese Sportart.

Alleine im Schulsport bin auch ich natürlich dem Schwimmen als sportliche Disziplin begegnet. Und bei den großen übertragenen Wettkämpfen wie Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen nehme ich als Fernseh-Zuschauer immer gerne teil an der Spannung und Dramatik der Schwimmwettbewerbe.

In unserer Stadt ist der Schwimmsport mit circa 16.000 Mitgliedern durch viele Vereine vertreten. Allen Übungsleitern und Verantwortlichen der Aachener Schwimmvereine danke ich deshalb für ihr Engagement und bitte, sich weiter so enthusiastisch für ihre Mitglieder einzusetzen.

Dem PTSV Aachen danke ich für die Ausrichtung des diesjährigen Bezirkstages in Aachen, wünsche hierzu einen harmonischen Verlauf, den Teilnehmern des Bezirkstages ergebnisreiche Gespräche und allen Verantwortlichen und Aktiven im Schwimmbezirk Aachen weiterhin viel Erfolg für die kommenden Jahre.

Marcel Philipp
Oberbürgermeister

Grußworte des PTSV 1925 Aachen e. V.

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bezirkstages 2018 des Schwimmbezirks Aachen,

Vereins- und Verbandsstrukturen unterliegen einem ständigen Wandel, die Anforderungen an das Ehrenamt steigen. Vereine müssen sich der gesellschaftlichen Entwicklung anpassen und flexibel zeigen. Sie müssen sich fragen, wo sie stehen, welche Ziele sie verfolgen und wie sie diese erreichen. Dabei können die Sportverbände eine große Hilfe sein. Unter dem Dach Ihres Verbandes sind leistungs- und breitensportorientierte Vereine mit unterschiedlichen Bedürfnissen beheimatet. Dieser Bezirkstag kann dazu dienen, gute Wege und positive Antworten zu finden, um für die sich stellenden Herausforderungen und künftige Aufgaben gewappnet zu sein.

Der PTSV Aachen, dem mittlerweile 3.300 Mitglieder in 16 Abteilungen angehören, ist sowohl im Breiten- als auch im Leistungssport aktiv. Unabhängig von dem Schwerpunkt, in dem ein Verein aktiv ist, lebt er vom ehrenamtlichen Engagement seiner Mitglieder. Den in Ihren Reihen ehrenamtlich Tätigen gilt mein Dank für ihre Tätigkeit im Freizeit- und Gesundheitssport, in der Kinder- und Jugendarbeit und im Leistungssport. Bedanken möchte ich mich auch bei den Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltung vorbereitet haben und erfolgreich durchführen werden.

Der PTSV freut sich, in diesem Jahr den Bezirkstag ausrichten zu dürfen und heißt Sie herzlich zu der Veranstaltung willkommen. Ich wünsche Ihnen viele lebhafte, zielführende Gespräche und einen intensiven Austausch, damit die Vereine des Schwimmbezirks Aachen auch zukünftig erfolgreich sind!

Ihr
Dr. Frank Schidlowski
1. Vorsitzender

Tagesordnung zum Bezirkstag 2018

Termin: Samstag, 17. März 2018
Ort: Alte Nadelfabrik,
Reichsweg 30, 52068 Aachen
Beginn: 15:00 Uhr

1. Eröffnung des Bezirkstages
2. Wahl einer Mandatsprüfungskommission
3. Grußworte
4. Ehrungen
5. Bericht der Mandatsprüfungskommission
6. Aussprache über die Berichte des Vorstandes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen
    a) 1. Vorsitzender
    b) Geschäftsführer
    c) Fachwart Springen
    d) Fachwart Wasserball
    e) Fachwart Öffentlichkeitsarbeit
    f) Fachwart Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport
    g) Schiedsgericht
    h) Kassenprüfender Verein
11. Haushalt 2018
12. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge
    a) Beratung und Beschlussfassung über sonstige Anträge
13. Wahl des Ausrichters des Bezirkstages 2019
14. Verschiedenes

Berichte

1. Vorsitzender

Das Jahr 2017 war in Deutschland ein Jahr der Wahlen. In NRW konnte relativ zeitnah eine Landesregierung gebildet werden. Ob der Sport durch den Regierungswechsel in NRW Vorteile hat, kann ich noch nicht erkennen. Allerdings gibt es bereits einen Vorteil: Die neue Landesregierung hat beschlossen, dass zum Schuljahr 2019/2020 das Abitur wieder nach neun Jahren an den Gymnasien in NRW zur Regel wird, wobei G 8 weiterhin möglich sein soll. Das kann für unsere Vereine und vor allem für unsere Kinder nur gut sein. Kinder haben wieder mehr Möglichkeiten, ihre Freizeit sinnvoll mit ihrem Sport zu gestalten.

Die Bildung einer Bundesregierung scheint deutlich schwieriger zu sein. Seit Ende September befindet man sich in Sondierungsgesprächen. Ein völlig unmöglicher Zustand. Wenn wir in den Vereinen so arbeiten würden, wäre die Vereinsarbeit nicht mehr möglich. In den Vereinsvorständen ist man sich sicher auch nicht immer einig. Aber es wird fast immer nach einer schnellen und für alle Beteiligten akzeptablen Lösung gesucht. Bei uns werden der Sport und die Aktiven in den Vordergrund gestellt und nicht der eigene Vorteil bzw. das jeweilige Parteiprogramm. Ich hoffe, dass die Bildung der Bundesregierung jetzt möglichst zeitnah gelingt, damit die beteiligten Politiker endlich ihre Arbeit aufnehmen und im Sinne der Bürger Deutschlands entsprechende Entscheidungen treffen können.

Bezirkstag 2017
Der Bezirkstag 2017 wurde vom SV Neptun Aachen e. V. am 25. März 2017 im Bürogebäude der Zaquensis Holding GmbH ausgerichtet. Zur Eröffnung des Bezirkstages konnte ich die Bezirksbürgermeisterin Aachen-Mitte Marianne Conradt, den Ehrenpräsidenten des Schwimmverbandes NRW Dr. Fritz-Günter Schauwienold und den 2. Vorsitzenden des Neptun Aachen e. V. Boris Linden besonders begrüßen.

In 2017 wurden folgende ehrenamtliche Mitglieder geehrt:

Ehrung 25 Jahre Kampfrichter

Marc Walecki-Mingers (Kohlscheider SC)
Elke Braun (Hansa Simmerath)
Ansgar Hubbes (ASV 06) nachgereicht bei der BZM in Düsseldorf

Ehrung Silberne Ehrennadel des SV NRW

Lucie Freitag-Fransen (SV Neptun Aachen)
Benedikt Donay (Neptun Aachen)

Ehrung verdienter Sportler

Sven Kielblock (Brander SV)
Diese Ehrung erfolgte bei der BZM in Düsseldorf.

Sonderehrung durch den 1. Vorsitzenden

Gabi Dreiner, Fachwartin Schwimmen,
Wasserfreunde Delphin Eschweiler

Allen Geehrten nochmals meinen herzlichen Glückwunsch, verbunden mit dem Wunsch, dass Ihr noch viele Jahre an unserem Schwimmsport Freude habt.

Bei den Vorstandswahlen wurden folgende Vorstandskollegen in ihren Vorstandspositionen einstimmig bestätigt bzw. neugewählt:

Klass Auhagen, 2. Vorsitzender (Aachener SV 06)
Simone Pes, Kassenwartin (Kohlscheider SC)
Gabi Dreiner, FW Schwimmen (Wfr. Delphin Eschweiler)
Lea von Meer, FW Synchronschwimmen (Wfr. Delphin Eschweiler)
Stephanie Preetz, FW Schule und Verein (Stolberger SV)

Allen Gewählten nochmals meinen herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Freude an der Vorstandsarbeit im Schwimmbezirk Aachen.

Meinen herzlichen Dank an den SV Neptun Aachen e. V. für die Ausrichtung des Bezirkstages 2017. Lieber Herr Boris Linden, Sie und Ihre Mitarbeiter haben den Bezirkstag hervorragend organisiert. Ich denke, dass sich alle Teilnehmer wohl gefühlt haben und wir trotz aller widrigen Umstände einen harmonischen Bezirkstag erleben durften.

Vorstandsarbeit

Wie jedes Jahr beginnt für den Vorstand das neue Jahr mit der Klausurtagung in der Schwimmsportschule. Hier konnten wir uns mit den immer komplexer werdenden Themen des Jahres intensiv beschäftigen. Insbesondere hat uns das Thema Organisationsförderung des SV NRW einiges an Kopfschmerzen bereitet. Hier ist leider noch nicht klar, ob und in welcher Höhe die Organisationsförderung ausgezahlt werden kann. Wir müssen intensiv mit den Vereinsvorsitzenden überlegen und diskutieren, wie wir die eventuell wegfallende Organisationsförderung ersetzen bzw. auffangen können. In den anderen Vorstandssitzungen wurden viele Themen besprochen, diskutiert und letztendlich im Sinne des Schwimmsports beschlossen.

Beim Bezirkstag 2018 wird Phillip Riemann aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt des Fachwartes Wasserspringen zur Verfügung stehen. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an Phillip. Ich wünsche ihm weiterhin viel Erfolg bei seinem beruflichen Werdegang und alles Gute für die Zukunft und hoffe, dass wir beim Bezirkstag einen geeigneten Nachfolger wählen können.

Verbandsarbeit DSV

Das neue Präsidium des Deutschen Schwimmverbandes ist jetzt über ein Jahr im Amt. Leider mussten die Mitarbeiter um Präsidentin Gabi Dörries erst die Baustellen der Vorgänger beseitigen bzw. aufräumen. Hier ist noch einiges an liegengebliebener Arbeit aufzuholen.

Um den Deutschen Schwimmsport wieder nach vorne zu bringen, ist eine intensivere Zusammenarbeit aller Verbände mit dem DSV erforderlich. Die Verbände müssen sich gegenseitig austauschen und die entstehenden Synergien im Sinne des Schwimmsports ausnutzen. Die ersten Schritte in diese Richtung wurden bereits im Jahr 2017 angegangen. Ich würde mir wünschen, dass in diesem Sinne intensiv weitergearbeitet wird und es keinen Stillstand gibt. Stillstand bedeutet für uns Rückschritt und das kann keiner von uns wollen.

Eine unangenehme Sache sind immer Gebühren. Die Lizenzjahresgebühr wurde mit sofortiger Wirkung von 15,00 € auf 25,00 € erhöht. Diese Erhöhung gilt ab einem Alter von 12 Jahren. Alle weiteren Gebühren bleiben unverändert. Dieser Beschluss wurde gemeinsam mit allen Landesverbänden getroffen und gilt zunächst bis zum außerordentlichen Verbandstag des DSV am 8. Dezember 2018 in Bonn.

Weiterhin wurde unter Führung des Bayerischen Landesverbandes eine Arbeitsgruppe gegründet und damit beauftragt, sich über ein zukunftsfähiges und gerechtes Beitragssystem Gedanken zu machen und entsprechend dann in die neue Satzung einzuarbeiten. Diese neue Satzung soll am 8. Dezember 2018 auf einem außerordentlichen Verbandstag des DSV in Bonn beschlossen werden.

Verbandsarbeit SV NRW
Die auf dem Verbandstag 2015 des SV NRW in Mülheim beschlossene Kommunikations- und Arbeitstagung findet nun am 28. April 2018 in der NRW-Sportschule Goethe-Gymnasium in Dortmund statt. Die erforderliche Anmeldung und weitere Informationen dazu sollen ab Januar auf der Homepage des SV NRW möglich sein. Ich würde mir wünschen, dass sich möglichst viele Vereine anmelden und damit auch die Möglichkeit haben, ihre Probleme oder Anregungen und Wünsche vor Ort zu klären bzw. anzubringen.

Bezirksmeisterschaften
Die Ausrichtung der Bezirksmeisterschaften gestaltete sich - wie bereits im letzten Jahr erwähnt - als sehr schwierig. Die BZM Langbahn wurde wieder in Düsseldorf ausgeführt. Die Hallenmiete war allerdings wie erwartet erheblich höher als im Vorjahr. Über weitere Einzelheiten werden die Fachwarte entsprechend in ihren Berichten informieren.

Allerdings möchte ich es nicht versäumen, mich bei allen Vereinen und ihren Mitarbeitern ganz herzlich zu bedanken, dass sie wieder die Meisterschaften im Jahr 2017 erfolgreich ausgerichtet haben! Ohne das Mitwirken der Vereine und der Kampfrichter wäre der reibungslose Ablauf der Meisterschaften nicht denkbar. Meinen herzlichen Dank dafür!

Förderprogramm
Beim letzten Bezirkstag hat der Ehrenpräsident des SV NRW Dr. Schauwienold dem Schwimmbezirk Aachen ein Förderprogramm in Höhe von 1.200 € versprochen. Der Betrag wurde uns bereits überwiesen und soll im Jahr 2018 monatlich ausgezahlt werden. Nochmals meinen herzlichen Dank an Dr. Schauwienold für die großzügige Unterstützung. Der Vorstand des Schwimmbezirks Aachen hat beschlossen, dieses Förderprogramm folgendem Aktiven zukommen zu lassen:

Moritz Wesemann – Wasserspringer beim SV Neptun Aachen e. V.

Die offizielle Übergabe der Förderung wird beim Bezirkstag 2018 stattfinden. An dieser Stelle möchte ich Moritz hierzu ganz herzlich gratulieren und ihm weiterhin viel Erfolg in seiner aktiven Laufbahn im Wasserspringen wünschen.

E-Mails
Das Schreiben von E-Mails ist in der heutigen Zeit im Beruf, Verein oder in der Freizeit nicht mehr wegzudenken. Das ist grundsätzlich auch sehr gut, so können wichtige oder auch nicht so wichtige Informationen sehr schnell und kostengünstig an viele Personen versendet werden. Ich persönlich nutze diese Möglichkeit der Informationsverteilung auch gerne und häufig. Aber leider hat es sich auch eingeschlichen, dass Probleme oder kritische Angelegenheiten per Mail angesprochen werden. Meiner Meinung nach ist das nicht der richtige Weg. Eine Mail hat immer zwei Seiten: Einmal was der Versender mit seiner Mail erreichen, ansprechen oder klären will und die zweite Seite ist, wie der Adressat die Mail versteht oder auch falsch versteht. Die Gefahr, dass eine Mail falsch verstanden wird, ist sehr groß und kann zu großen Verärgerungen führen, was völlig unnötig ist.

Meine Bitte: Anstatt eine zeitaufwändige Mail zu schreiben, nehmt einfach nochmal das gute alte Telefon in die Hand und sprecht die Probleme oder kritischen Angelegenheiten persönlich an. Das hat den Vorteil, dass man teilweise viel Zeit gespart hat und die Gefahr von Missverständnissen fast ausschließen kann.

Es gibt das Sprichwort: *Der Irrtum eines Augenblicks wird zur Sorge eines ganzen Lebens!* Ein persönliches Gespräch ist immer besser, wirkungsvoller und vermeidet Irrtümer!

Zum Schluss möchte ich mich noch einmal bei meinem Vorstandsteam für die vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken. Ich freue mich schon auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2018 mit allen Aktiven, Trainern, Betreuern und Ehrenamtlichen im Sinne des Schwimmsports!

Ich wünsche Euch für das Jahr 2018 alles erdenklich Gute und viel Erfolg. Aber noch viel wichtiger ist, bleibt alle gesund!

Ingo Braun
1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Auch das Jahr 2017 stand wieder unter einigen erfreulichen und einigen unerfreulichen Ereignissen. Wir blicken zurück auf ein für unseren Bezirk auch spektakuläres Jahr … erfolgreiche Wasserballer vom Nachwuchs bis zu den Herren und Damen, Spitzensport bei den Schwimmern bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften und unglaubliche Ausdauer beim „Trend“ der 24-Stunden-Schwimmer – allen voran mit Vera Niemeyer und unglaublichen 3 852 Bahnen oder 96,300 km. Auch bei den Wasserspringern sind bei den Nachwuchsathleten wieder tolle nationale und internationale Erfolge zu verzeichnen.

Siegerehrung nach 96,300 km beim 24-Stunden-Schwimmen in Meiningen

Diese vielen großen und kleinen Erfolge sind nicht nur der Ausdauer, dem Ehrgeiz und Aufopferung der Aktiven geschuldet, sondern auch der Arbeit der vielen Trainer, Kampfrichter, Ehrenamtler in Vorständen und Helfer in der Halle, den Spendern und Sponsoren. Hier sind viele Menschen miteinander durch gemeinsame Ziele und Vorstellungen auch über die Vereinsgrenzen hinweg verbunden. Ein Beispiel ist der Brander SV und der Aachener SV, die gemeinsam das 24-Stunden-Schwimmen in unserem Bezirk wieder aufleben ließen – jetzt schon fast eine „Tradition“, denn eine Wiederholung 2019 wird geplant. Aktive brauchen diesen langen Vorlauf auch, wenn sie sich optimal auf große Veranstaltungen vorbereiten möchten.

Viele verschiedene Menschen arbeiten zusammen; unterschiedliche Altersgruppen, Personen aus ganz verschiedenen Lebenslagen und Charaktere formen den Alltag in den Vereinen und im Wettkampf. Es ist klar, dass es hier auch zu Reibereien, Kränkungen oder Streit kommen kann – und das ist auch normal, wenn Menschen miteinander kommunizieren, arbeiten und sportlich ihre Leistungen

messen. Wichtig ist aber, dass wir alle uns immer wieder vergegenwärtigen, dass wir gemeinsam an unserem Sport arbeiten, Vereine und den Bezirk aufbauen und dass am Schluss wichtig ist, dass wir uns die Hand reichen können – nicht Freunde müssen wir sein, aber Partner im Sinne des Sports.

Seit Jahren gibt es großen Streit bei den Wasserspringern in unserem Bezirk. Was Schwimmvereine selbstverständlich schaffen, nämlich gemeinsam in einer Halle zu trainieren, scheint bei den Springern nicht möglich zu sein. Auch der Vorstand des Schwimmbezirks hat als neutrales Gremium immer wieder versucht zu vermitteln. Im letzten Sommer gab es unter Leitung des Ehrenpräsidenten des SV NRW Dr. Fritz-Günter Schauwienold mit Vertretern des WSV, des SV Neptun und des Schwimmbezirkes das u. a. auf dem Bezirkstag versprochene Gespräch. Es ist für die Vereinsvertreter schwierig gewesen und das lange Gespräch wurde teils auch sehr emotional geführt, doch gab es am Ende eine Einigung.

Leider konnte die Einigung nicht eingehalten werden. Das finde ich persönlich sehr schade, da es vermutlich eine letzte Möglichkeit zu einer friedlichen Lösung war. Sicher gibt es beim SV Neptun Aachen hierfür Gründe – aber schmerzlich für den Bezirksvorstand und mich persönlich war auch noch ein weiterer Punkt.

Nach aller investierten Zeit, nach vielen Telefonaten und Hilfen bin ich tiefst enttäuscht, dass keiner der Gesprächsteilnehmer vom SV Neptun es bis heute für nötig empfunden hat, den Bezirksvorstand über ihre Gründe zur Nichteinhaltung der Absprachen zu informieren. Sicher gibt es Gründe, einen Kompromiss am Ende doch nicht tragen zu können. Aber es wäre eine Form des Respektes gewesen die Gesprächsteilnehmer hierüber zu informieren.

In meinen Bericht des letzten Jahres schrieb ich einige Gedanken zum Thema „Sportlichkeit“. Dabei trug mich die Hoffnung, dass nicht nur die jungen Aktiven, die mit ihrem Sportsgeist und der Fairness häufig den Erwachsenen ein Vorbild sein können, sondern auch die Vorstände und Funktionäre 2017 versuchen könnten, einander wieder mit Respekt die Hand zu reichen. Dieses Jahr möchte ich diesen hohen Werten noch zwei ganz schlichte Fähigkeiten hinzufügen:

- miteinander reden!
- einander zuhören!

Ich hoffe, dass das Jahr 2018 für alle Aktiven der Fachsparten erfolgreich wird; ich wünsche Ihnen, dass Sie in Ihren Vereinen genügend Unterstützung finden, damit Trainer, Funktionäre und Helfer ausreichend zur Verfügung stehen. Ich bitte Sie, diese Bestrebungen friedlich, nachsichtig, tolerant, respektvoll und mit Verständnis gegenüber allen anderen zu unterstützen.

Klaas Auhagen
2. Vorsitzender

Geschäftsführer

Zwei Jahre als Geschäftsführer im Schwimmbezirk Aachen liegen nun zurück. Verglichen mit meinem Vorgänger Stefan Fischer ist das ein „Tropfen auf den heißen Stein“. Mit einem motivierten und engagierten Team haben wir jedoch viele Themen vorangetrieben und weitere Aufgaben fest im Blick.

Das Bezirksjahr 2017 hielt Einzug mit der Klausurtagung des Vorstands. Im Rahmen dessen wurde im Wesentlichen der Bezirkstag mit allen Einzelheiten vorbereitet. Dazu gehörte die Planung des Haushalts für das bevorstehende Jahr sowie die Vorbereitung bevorstehender Ehrungen und der Vorstandswahlen.

Die Vorstandsarbeit in 2017 war stets harmonisch und vertrauensvoll. Nur dadurch ist auch gewährleistet, dass Probleme sowie entsprechende Lösungen besprochen werden können.

Der Vorstand des Schwimmbezirks Aachen e. V. beim Bezirkstag 2017
(nicht auf dem Foto Wolfgang Lang, Lea von Meer und Philipp Riemann)

Im Hinblick auf die Ehrungsanträge zum Bezirkstag war es bedauerlich zu erkennen, dass viele Anträge erst nach Verlängerung der gesetzten Antragsfrist eingereicht worden waren. Da einige zu Ehrende beim Bezirkstag unentschuldigt fehlten, wird die Ehrungsordnung in 2018 hinsichtlich der Aushändigung der Ehrung angepasst.

Der SV Neptun 1910 Aachen e. V. richtete den Bezirkstag aus. Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen im Vorstandsteam für die reibungslose und vorbildliche Durchführung und Organisation.

Hinsichtlich der Situation in der Fachsparte Wasserspringen im Schwimmbezirk Aachen konnte leider trotz eines Schlichtungsversuchs immer noch keine Einigung erzielt werden.

Die Webseite des Schwimmbezirks Aachen e. V. wurde um den Bereich „Wichtige Informationen“ erweitert. Dies soll dazu beitragen, dass besonders wichtige Fristen und Ankündigungen nicht von der Startseite verschwinden. Des Weiteren wurde die Dateistruktur der Webseite überarbeitet und aufgeräumt. Für 2018 ist geplant, dass der Newsletter des Schwimmbezirks Aachen wieder aktiviert wird.

Zum 01.01.2017 war ein Mitgliederzuwachs im Schwimmbezirk Aachen gegenüber dem 01.01.2016 von ca. 8,0 % (1 087 Mitglieder) zu verzeichnen. Zum 01.01.2017 waren 44 Vereine ordentliche Mitglieder im Schwimmbezirk Aachen. Zum 31.12.2016 sind die Vereine

Sportgemeinschaft GFC Düren 1899 e. V.
ASV-Rurtal, Schwimmabteilung und
Wasserspringerclub Städteregion Aachen e. V.

aus dem Schwimmbezirk Aachen e. V. ausgetreten.

Trotz drei ausgetretener Vereine ist die Mitgliederanzahl deutlich gestiegen. Dies hängt zum einem mit der Auflösung und parallelen Neubildung aber auch Mitgliederverschiebung in neu gebildeten Vereinen in 2016 und 2017 zusammen.

Für das kommende Jahr wünsche ich mir weiterhin eine offene und gute Zusammenarbeit und stehe für Vorschläge gerne zur Verfügung. Bei allen Vorstandsmitgliedern bedanke ich mich für das stets kollegiale und freundschaftliche Zusammenarbeiten für den Schwimmsport.

Sascha Quast
Geschäftsführer

Mitgliederzahlen der Vereine im Schwimmbezirk Aachen e. V.

Nr	VKZ	Verein	2016	2017	Diff.	Proz.
1	2201010	Förderverein Kleinschwimmh. Siersdorf eV	5236	5670	434	8%
2	2507005	VfR Übach-Palenberg e. V., SA	872	808	-64	-7%
3	2505060	SSC Rurtal Hückelhoven 1963 e. V.	82	619	537	655%
4	2001081	Aachener Schwimmvereinigung e. V.	616	610	-6	-1%
5	2202010	Dürener Turnverein 1847 e. V., SA	477	480	3	1%
6	2103022	Wasserfreunde Delphin Eschweiler e. V.	519	452	-67	-13%
7	2001031	SV Neptun Aachen 1910 e. V.	437	450	13	3%
8	2001082	Brander Schwimmverein 1973 e. V.	352	417	65	18%
9	2108023	Stolberger Schwimmverein 1910 e. V.	399	403	4	1%
10	2001284	FuFAH-Sport e. V. (Aachen)	335	354	19	6%
11	2104013	Kohlscheider Schwimmclub 1973 e.V.	430	353	-77	-18%
12	2206018	Jülicher Wassersportverein 1923 e. V.	315	341	26	8%
13	2107013	Hansa 21 e.V. Simmerath, Schwimmabtlg.	369	336	-33	-9%
14	2501023	Turnverein Erkelenz 1860 e. V.	349	333	-16	-5%
15	2001282	IFF e.V. (Aachen)	244	274	30	12%
16	2202006	Athletik Sport Verein Düren 2012 e.V.	0	258	258	100%
17	2001050	Polizei-Sportverein Aachen 1922 e. V.	228	243	15	7%
18	2510032	Freie Schwimmer Wegberg 1993 e. V.	226	228	2	1%
19	2109004	Würselener Schwimm-Club 1962 e. V.	220	212	-8	-4%
20	2504026	TUS Oberbruch 09 e. V., Schwimmabteilung	210	208	-2	-1%
21	2104008	Herzogenrather Schwimmverein 1923 e. V.	195	205	10	5%
22	2101002	Alsdorfer Schwimmverein e. V. 1914	174	174	0	0%
23	2102011	Turnverein 08 e. V. Baesweiler, SA	263	166	-97	-37%
24	2001205	Aachener Interkultureller Familiensportv. e.V.	128	134	6	5%
25	2001155	Verein für Seniorensport e. V.	114	132	18	16%
26	2001171	Aix-la-Sports e.V.	57	127	70	123%
27	2505057	Sporttauchverein Hückelhoven e. V.	107	125	18	17%
28	2001029	Post-Telekom-Sportv. 1925 Aachen e. V.	128	113	-15	-12%
29	2510007	TuS 1900 e. V. Wegberg, SA	144	113	-31	-22%
30	2101026	SC Alsdorf-Hoengen e. V.	105	97	-8	-8%
31	2105014	TuRa Monschau 1904 e. V. (Schwimmabtlg.)	91	94	3	3%
32	2001092	SV Sportfreunde Aachen-Hörn 1948 e. V.	80	74	-6	-8%
33	2001271	Rainbow-Sports-Aachen e.V.	74	74	0	0%
34	2503013	ATV 1927 e. V. Geilenkirchen	84	64	-20	-24%

Nr.	VKZ	Verein	2016	2017	Diff.	Proz.
35	2001004	Eisenbahner-Sportv. 1922 e. V. Aachen	53	56	3	6%
36	2001080	TV Eintracht 1909 Aachen-Walheim e. V.	37	41	4	11%
37	2001299	Wasserspringverein Aachen 2011 e. V.	31	38	7	23%
38	2001035	Zollsportverein Aachen e. V.	39	36	-3	-8%
39	2001008	SV DJK Forster Linde 1920 e.V.	35	35	0	0%
40	2001099	Natur und Sportfreunde Aachen e. V.	24	24	0	0%
41	2001103	DJK Arminia Eilendorf e. V.	48	24	-24	-50%
42	2001057	Verein für Jugendspiele Laurensberg e. V.	7	23	16	229%
43	2001111	Wasser-Sportfreunde Aachen e.V.	16	19	3	19%
44	2001032	Aachener Turngemeinde e.V.	7	7	0	0%
		Gesamt:	**13.957**	**15.044**	**1.087**	**8%**

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!
Die Sparkasse,
INTERSPORT Drucks, EWV
und die Schwimmsportschule des SV NRW
fördern mit ihren Anzeigen in diesem Heft
den Schwimmsport im Schwimmbezirk Aachen.

Kassenbericht zum 31.12.2017

Bezirkskasse - Einnahmen -	Konto	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017
Mitgliedsbeiträge				
Bezirksbeiträge	2000	9.031,20 €	9.000,00 €	8.939,20 €
Aufnahmegebühr	2010	300,00 €	- €	- €
		9.331,20 €	**9.000,00 €**	**8.939,20 €**
Zuschüsse und Beihilfen				
Organisationsförderung	2020	6.630,40 €	4.600,00 €	1.119,00 €
Zuschuss SV NRW Jugend Lehrgänge	2030	487,06 €	- €	- €
Summe Zuschüsse und Beihilfen		**7.117,46 €**	**4.600,00 €**	**1.119,00 €**
Bezirksveranstaltungen				
Meldegelder Schwimmen				
DMS-Liga	2100	540,00 €	600,00 €	600,00 €
DMS-Klasse	2110	720,00 €	900,00 €	660,00 €
Lange Strecke	2120	1.116,50 €	1.116,50 €	994,00 €
BZM Langbahn	2130	6.154,00 €	6.770,00 €	7.224,00 €
Schwimmmehrkampf	2140	820,00 €	- €	- €
Sparkassen Cup	2150	300,00 €	350,00 €	425,00 €
Kurzbahn	2160	5.477,50 €	6.157,00 €	6.904,00 €
DMS/J	2170	625,00 €	500,00 €	725,00 €
Freiwasser	2180	1.132,50 €	1.350,00 €	900,00 €
Summe Meldegelder		**16.885,50 €**	**17.743,50 €**	**18.432,00 €**
ENM				
DMS Klasse	2215			
Lange Strecke	2220	270,00 €	150,00 €	80,00 €
BZM Langbahn	2230	180,00 €	50,00 €	220,00 €
Jugendmehrkampf	2240	- €	- €	- €
BZM Kurzbahn	2260	130,00 €	150,00 €	310,00 €
Freiwasser	2270	- €	- €	- €
Sparkassen Cup	2280			25,00 €
Summe ENM		**580,00 €**	**350,00 €**	**635,00 €**
Meldegelder Wasserball	2300	**1.517,00 €**	**1.655,00 €**	**2.082,00 €**
Meldegelder Synchronschwimmen	2350	**- €**	**- €**	**- €**
Sonstige Veranstaltungen				
Maßnahmen der Jugend	2360	**- €**	**- €**	**- €**
Summe Bezirksveranstaltungen		**18.982,50 €**	**19.748,50 €**	**21.149,00 €**

Kassenbericht zum 31.12.2017

Lehrgangsgebühren	Konto	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017
BFG	2400	- €	555,00 €	- €
Jugendarbeit	2410	388,00 €	1.236,00 €	704,00 €
Schwimmen - Kampfrichter	2420	3.118,00 €	3.175,00 €	2.416,00 €
Schwimmen - Übungsleiter	2430	3.896,50 €	4.025,00 €	5.005,05 €
Schwimmen - Aktive	2440	550,00 €	1.300,00 €	1.802,00 €
Wasserball	2450	3.806,00 €	3.080,00 €	2.802,20 €
Springen	2460	- €	- €	- €
Synchronschwimmen	2470	80,00 €	120,00 €	80,00 €
Summe Lehrgangsgebühren		**11.838,50 €**	**13.491,00 €**	**12.809,25 €**
Sonstige Einnahmen				
Zinsen	2500	2,57 €	1,00 €	0,23 €
Geldbußen WB	2510	1.525,00 €	50,00 €	575,00 €
Spenden	2520	- €	- €	1.350,00 €
Werbung Homepage	2540	840,00 €	840,00 €	840,00 €
Werbung Bezirkstagsheft	2550	380,00 €	350,00 €	380,00 €
Schule und Verein	2570	- €	- €	- €
Sonstiges	2580	- €	- €	- €
Summe sonstige Einnahmen		**2.747,57 €**	**1.241,00 €**	**3.145,23 €**
Zusammenstellung				
Mitgliederbeiträge		9.331,20 €	9.000,00 €	8.939,20 €
Zuschüsse und Beihilfen		7.117,46 €	4.600,00 €	1.119,00 €
Bezirksveranstaltungen		18.982,50 €	19.748,50 €	21.149,00 €
Lehrgangsgebühren		11.838,50 €	13.491,00 €	12.809,25 €
Sonstige Einnahmen		2.747,57 €	1.241,00 €	3.145,23 €
Gesamtsumme Einnahmen		**50.017,23 €**	**48.080,50 €**	**47.161,68 €**

Kassenbericht zum 31.12.2017

Bezirkskasse - Ausgaben -	Konto	Ergebnis 201	Plan 2017	Ergebnis 2017
Bezirksveranstaltungen				
Schwimmen				
DMS-Liga	4100	835,80 €	835,80 €	758,40 €
DMS-Klasse	4110	724,00 €	724,00 €	725,20 €
Lange Strecke	4120	1.532,84 €	1.587,39 €	1.204,58 €
BZM Langbahn	4130	6.961,07 €	10.622,11 €	11.524,67 €
Schwimmmehrkampf	4140	594,85 €	- €	- €
Sparkassen Cup	4150	753,80 €	705,40 €	894,00 €
BZM Kurzbahn	4160	4.724,22 €	4.586,99 €	4.489,09 €
DMS/Jun	4170	865,30 €	913,70 €	861,30 €
Freiwasser	4180	1.696,80 €	1.208,60 €	1.517,62 €
		18.688,68 €	**21.183,99 €**	**21.974,86 €**
Wasserball	4300	**938,16 €**	**1.070,00 €**	**1.763,75 €**
Synchronschwimmen	4350	**- €**	**120,00 €**	**117,38 €**
Summe Bezirksveranstaltungen		**19.626,84 €**	**22.373,99 €**	**23.855,99 €**
Lehrgänge				
BFG	4400	- €	854,00 €	- €
Jugendarbeit	4410	1.084,00 €	1.512,00 €	1.345,59 €
Schwimmen - Kampfrichter -	4420	3.814,83 €	3.727,00 €	3.136,16 €
Schwimmen - Übungsleiter	4430	3.652,90 €	4.025,00 €	4.189,24 €
Schwimmen - Aktive	4440	5.229,00 €	3.324,00 €	3.324,00 €
Wasserball	4450	5.243,20 €	3.724,00 €	3.724,00 €
Springen	4460	- €	368,00 €	- €
Synchronschwimmen	4470	234,66 €	415,60 €	322,20 €
Zulage Kampfrichter	4480	- €	154,20 €	- €
Zulage Aktive Schwimmen	4490	469,18 €	1.740,10 €	2.083,90 €
Zulage Synchronschwimmen	4500	- €	- €	- €
Zulage Springen	4510	- €	- €	- €
Zulage Wasserball	4520	- €	412,00 €	75,50 €
Zulage Jugend	4530	91,30 €	688,50 €	- €
Summe Lehrgänge		**19.819,07 €**	**20.944,40 €**	**18.200,59 €**
Allgemeine Verwaltungskosten				
Abo swim & more	4600	518,00 €	472,00 €	472,00 €
KFZ-Zusatzversicherung	4610	515,84 €	520,00 €	515,84 €
Bezirkstag	4620	381,64 €	400,00 €	408,78 €
Bürobedarf, incl. Fotokopien, Porto, usw.	4640	200,25 €	150,00 €	80,29 €
Bürobedarf (Laptop)	4650	- €	- €	- €
Bankgebühren	4680	72,98 €	80,00 €	113,51 €
Sonstiges (Aufkleber, Polos, usw.)	4690	135,16 €	100,00 €	302,95 €
Summe allg. Verwaltungskosten		**1.823,87 €**	**1.722,00 €**	**1.893,37 €**

Kassenbericht zum 31.12.2017

Fahrtkosten und Spesen	Konto	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017
Vorstandssitzungen	5000	1.366,80 €	1.300,00 €	1.354,30 €
Schwimmausschußsitzungen	5100	1.131,50 €	1.300,00 €	896,50 €
Wasserball-Sitzungen HFA Tagung	5200	- €	- €	- €
Bezirkstag	5400	341,60 €	400,00 €	471,50 €
SV NRW HFA-Klausurtagung Schwimmer	5450	- €	- €	- €
SV NRW Hauptausschußsitzungen	5500	899,20 €	1.000,00 €	1.092,00 €
SV NRW Verbandstag	5600	- €	- €	- €
SV NRW Verbandstag Jugend	5700	202,93 €	- €	- €
DSV Verbandstag aus 2016	5800	- €	160,00 €	160,00 €
Sonstige Fahrtkosten	5900	408,00 €	400,00 €	283,20 €
Summe Fahrtkosten und Spesen		**4.350,03 €**	**4.560,00 €**	**4.257,50 €**
Sonstige Ausgaben				
Ehrungen, Jubiläen	6100	1.894,33 €	1.400,00 €	1.022,52 €
Reparaturen Geräte	6200	733,90 €	150,00 €	- €
Homepage	6250	238,00 €	- €	- €
Einkleidung Auswahlmannschaft	6300	912,00 €	400,00 €	389,70 €
Neu bzw. Ersatzbeschaffungen	6400	- €	400,00 €	- €
Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	6500	192,00 €	200,00 €	251,50 €
Aufwand Schule und Verein	6600	- €	100,00 €	- €
Summe sonstige Ausgaben		**3.970,23 €**	**2.650,00 €**	**1.663,72 €**
Zusammenstellung				
Bezirksveranstaltungen		19.626,84 €	22.373,99 €	23.855,99 €
Lehrgänge		19.819,07 €	20.944,40 €	18.200,59 €
Allgemeine Verwaltungskosten		1.823,87 €	1.722,00 €	1.893,37 €
Fahrtkosten und Spesen		4.350,03 €	4.560,00 €	4.257,50 €
Sonstige Ausgaben		3.970,23 €	2.650,00 €	1.663,72 €
Gesamtsumme Ausgaben		**49.590,04 €**	**52.250,39 €**	**49.871,17 €**
Gesamteinnahmen		50.017,23 €	48.080,50 €	47.161,68 €
Gesamtausgaben		49.590,04 €	52.250,39 €	49.871,17 €
Jahresüberschuß bzw. Verlust		**427,19 €**	**-4.169,89 €**	**-2.709,49 €**
Aktivseite			**Passivseite**	

Kassenbericht zum 31.12.2017

Girokonto Bezirkskasse		**4.444,59 €**	**Eigenkapital**	**30.314,05 €**
Kto.-Nr.: 482 563 41				
Tagesgeldkonto		**23.159,97 €**		
			Bilanzgewinn	**- 2.709,49 €**
			bzw. Verlust	
			Verbindlich-	**- €**
Forderungen Bezirkskasse			**keiten Bezirk**	
Gesamtvermögen		**27.604,56 €**		**27.604,56 €**
Aufgestellt am 06.01.2018		Bezirkskassenwartin Simone Pes		

Haushaltsentwurf 2018

Bezirkskasse - Einnahmen -	Konto	Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018
Mitgliedsbeiträge				
Bezirksbeiträge	2000	**9.000,00 €**	8.939,20 €	**9.000,00 €**
Aufnahmegebühr	2010	**- €**	- €	**100,00 €**
			8.939,20 €	**9.100,00 €**
Zuschüsse und Beihilfen				
Organisationsförderung	2020	4.600,00 €	1.119,00 €	3.500,00 €
Zuschuss SV NRW Jugend Lehrgänge	2030	- €	- €	150,00 €
Summe Zuschüsse und Beihilfen		**4.600,00 €**	**1.119,00 €**	**3.650,00 €**
Bezirksveranstaltungen				
Meldegelder Schwimmen				
DMS-Liga	2100	600,00 €	600,00 €	600,00 €
DMS-Klasse	2110	900,00 €	660,00 €	660,00 €
Lange Strecke	2120	1.116,50 €	994,00 €	1.278,00 €
BZM Langbahn	2130	6.770,00 €	7.224,00 €	8.824,00 €
Schwimmmehrkampf	2140	- €	- €	- €
Sparkassen Cup	2150	350,00 €	425,00 €	425,00 €
Kurzbahn	2160	6.157,00 €	6.904,00 €	7.624,00 €
DMS/J	2170	500,00 €	725,00 €	1.160,00 €
Freiwasser	2180	1.350,00 €	900,00 €	1.210,00 €
Summe Meldegelder		**17.743,50 €**	**18.432,00 €**	**21.781,00 €**
ENM				
DMS Klasse	2215			
Lange Strecke	2220	150,00 €	80,00 €	50,00 €
BZM Langbahn	2230	50,00 €	220,00 €	150,00 €
Jugendmehrkampf	2240	- €	- €	
BZM Kurzbahn	2260	150,00 €	310,00 €	150,00 €
Freiwasser	2270	- €	- €	- €
Sparkassen Cup	2280		25,00 €	
Summe ENM		**350,00 €**	**635,00 €**	**350,00 €**
Meldegelder Wasserball	2300	**1.655,00 €**	**2.082,00 €**	**1.745,00 €**
Meldegelder Synchronschwimmen	2350	**- €**	**- €**	**- €**
Sonstige Veranstaltungen				
Maßnahmen der Jugend	2360	**- €**	**- €**	**- €**
Summe Bezirksveranstaltungen		**19.748,50 €**	**21.149,00 €**	**23.876,00 €**

Haushaltsentwurf 2018

Lehrgangsgebühren	Konto	Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018
BFG	2400	555,00 €	- €	555,00 €
Jugendarbeit	2410	1.236,00 €	704,00 €	1.396,00 €
Schwimmen - Kampfrichter	2420	3.175,00 €	2.416,00 €	3.400,00 €
Schwimmen - Übungsleiter	2430	4.025,00 €	5.005,05 €	5.200,00 €
Schwimmen - Aktive	2440	1.300,00 €	1.802,00 €	1.200,00 €
Wasserball	2450	3.080,00 €	2.802,20 €	3.024,00 €
Springen	2460	- €	- €	- €
Synchronschwimmen	2470	120,00 €	80,00 €	120,00 €
Summe Lehrgangsgebühren		**13.491,00 €**	**12.809,25 €**	**14.895,00 €**
Sonstige Einnahmen				
Zinsen	2500	1,00 €	0,23 €	0,50 €
Geldbußen WB	2510	50,00 €	575,00 €	300,00 €
Spenden	2520	- €	1.350,00 €	150,00 €
Werbung Homepage	2540	840,00 €	840,00 €	480,00 €
Werbung Bezirkstagsheft	2550	350,00 €	380,00 €	350,00 €
Schule und Verein	2570		- €	- €
Sonstiges	2580	- €	- €	- €
Summe sonstige Einnahmen		**1.241,00 €**	**3.145,23 €**	**1.280,50 €**
Zusammenstellung				
Mitgliederbeiträge		9.000,00 €	8.939,20 €	9.100,00 €
Zuschüsse und Beihilfen		4.600,00 €	1.119,00 €	3.650,00 €
Bezirksveranstaltungen		19.748,50 €	21.149,00 €	23.876,00 €
Lehrgangsgebühren		13.491,00 €	12.809,25 €	14.895,00 €
Sonstige Einnahmen		1.241,00 €	3.145,23 €	1.280,50 €
Summe Einnahmen		**48.080,50 €**	**47.161,68 €**	**52.801,50 €**
Entnahme aus Rücklage		**4.169,89 €**	**2.709,49 €**	**4.647,30 €**
Gesamtsumme Einnahmen		**52.250,39 €**	**49.871,17 €**	**57.448,80 €**

Haushaltsentwurf 2018

Bezirkskasse - Ausgaben -	Konto	Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018
Bezirksveranstaltungen				
Schwimmen				
DMS-Liga	4100	835,80 €	758,40 €	836,00 €
DMS-Klasse	4110	724,00 €	725,20 €	960,00 €
Lange Strecke	4120	1.587,39 €	1.204,58 €	1.157,00 €
BZM Langbahn	4130	10.622,11 €	11.524,67 €	12.856,00 €
Schwimmmehrkampf	4140	- €	- €	- €
Sparkassen Cup	4150	705,40 €	894,00 €	690,00 €
BZM Kurzbahn	4160	4.586,99 €	4.489,09 €	4.672,00 €
DMS/Jun	4170	913,70 €	861,30 €	851,00 €
Freiwasser	4180	1.208,60 €	1.517,62 €	1.471,00 €
		21.183,99 €	**21.974,86 €**	**23.493,00 €**
Wasserball	4300	**1.070,00 €**	**1.763,75 €**	**1.060,00 €**
Synchronschwimmen	4350	**120,00 €**	**117,38 €**	**120,00 €**
Summe Bezirksveranstaltungen		**22.373,99 €**	**23.855,99 €**	**24.673,00 €**
Lehrgänge				
BFG	4400	854,00 €	- €	854,00 €
Jugendarbeit	4410	1.512,00 €	1.345,59 €	1.615,00 €
Schwimmen - Kampfrichter -	4420	3.727,00 €	3.136,16 €	3.838,00 €
Schwimmen - Übungsleiter	4430	4.025,00 €	4.189,24 €	5.200,00 €
Schwimmen - Aktive	4440	3.324,00 €	3.324,00 €	2.806,00 €
Wasserball	4450	3.724,00 €	3.724,00 €	3.535,00 €
Springen	4460	368,00 €	- €	292,00 €
Synchronschwimmen	4470	415,60 €	322,20 €	441,60 €
Zulage Kampfrichter	4480	154,20 €	- €	1.143,20 €
Zulage Aktive Schwimmen	4490	1.740,10 €	2.083,90 €	2.848,00 €
Zulage Synchronschwimmen	4500	- €	- €	
Zulage Springen	4510	- €	- €	
Zulage Wasserball	4520	412,00 €	75,50 €	193,00 €
Zulage Jugend	4530	688,50 €	- €	832,00 €
Summe Lehrgänge		**20.944,40 €**	**18.200,59 €**	**23.597,80 €**
Allgemeine Verwaltungskosten				
Abo swim & more	4600	472,00 €	472,00 €	472,00 €
KFZ-Zusatzversicherung	4610	520,00 €	515,84 €	516,00 €
Bezirkstag	4620	400,00 €	408,78 €	400,00 €
Bürobedarf, incl. Fotokopien, Porto, usw.	4640	150,00 €	80,29 €	100,00 €
	4650	- €	- €	- €
Bankgebühren	4680	80,00 €	113,51 €	240,00 €
Sonstiges (Aufkleber, Polos, usw.)	4690	100,00 €	302,95 €	300,00 €
Summe allg. Verwaltungskosten		**1.722,00 €**	**1.893,37 €**	**2.028,00 €**

Haushaltsentwurf 2018

Fahrtkosten und Spesen	Konto	Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018
Vorstandssitzungen	5000	1.300,00 €	1.354,30 €	1.300,00 €
Schwimmausschußsitzungen	5100	1.300,00 €	896,50 €	1.000,00 €
Wasserball-Sitzungen HFA Tagung	5200	- €	- €	- €
Bezirkstag	5400	400,00 €	471,50 €	450,00 €
SV NRW HFA-Klausurtagung Schwimmer	5450	- €	- €	
SV NRW Hauptausschußsitzungen	5500	1.000,00 €	1.092,00 €	1.000,00 €
SV NRW Verbandstag	5600	- €	- €	200,00 €
SV NRW Verbandstag Jugend	5700	- €	- €	- €
DSV Verbandstag aus 2016	5800	160,00 €	160,00 €	- €
Sonstige Fahrtkosten	5900	400,00 €	283,20 €	300,00 €
Summe Fahrtkosten und Spesen		**4.560,00 €**	**4.257,50 €**	**4.250,00 €**
Sonstige Ausgaben				
Ehrungen, Jubiläen	6100	1.400,00 €	1.022,52 €	1.100,00 €
Auszahlung Förderung	6150			1.200,00 €
Reparaturen Geräte	6200	150,00 €	- €	100,00 €
Homepage	6250	- €	- €	- €
Einkleidung Auswahlmannschaft	6300	400,00 €	389,70 €	- €
Neu bzw. Ersatzbeschaffungen	6400	400,00 €	- €	200,00 €
Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	6500	200,00 €	251,50 €	250,00 €
Aufwand Schule und Verein	6600	100,00 €	- €	50,00 €
Summe sonstige Ausgaben		**2.650,00 €**	**1.663,72 €**	**2.900,00 €**
Zusammenstellung				
Bezirksveranstaltungen		22.373,99 €	23.855,99 €	24.673,00 €
Lehrgänge		20.944,40 €	18.200,59 €	23.597,80 €
Allgemeine Verwaltungskosten		1.722,00 €	1.893,37 €	2.028,00 €
Fahrtkosten und Spesen		4.560,00 €	4.257,50 €	4.250,00 €
Sonstige Ausgaben		2.650,00 €	1.663,72 €	2.900,00 €
Summe Ausgaben		**52.250,39 €**	**49.871,17 €**	**57.448,80 €**

Haushaltsentwurf 2018

Verteilerschlüssel für Lehrgangsmittel				
Breitensport			292,00 €	8%
Jugendarbeit			219,00 €	6%
Kampfrichter			438,00 €	12%
Schwimmen			1.606,00 €	44%
Wasserball			511,00 €	14%
Springen			292,00 €	8%
Synchronschwimmen			292,00 €	8%
			3.650,00 €	**100%**

Schiedsgericht

Als Vorsitzender des Bezirksschiedsgerichtes möchte ich kurz auf das vergangene Jahr 2017 eingehen. Nach den vielen Klagen in den Jahren 2015 und 2016 war das Jahr 2017 erfreulich ruhiger. Allerdings sind noch Klagen bei der nächsten Instanz, dem GSG West anhängig, wodurch das Schiedsgericht Aachen einzelne Nachfragen bearbeiten musste.

Wir, das Schiedsgericht des Schwimmbezirks Aachen mit allen Beisitzern, stehen weiterhin für Fragen gerne zur Verfügung und würden es sehr begrüßen, wenn auch in 2018 alle Vereine mit Bezirk und SV NRW auf beiden Seiten fair und im sportlichen Sinne zusammenarbeiten.

Claus Uellendall
Vorsitzender des Schiedsgerichtes

Der nächste Bezirkstag findet am 23. März 2019 statt.

Fachwartin Schwimmen

Das neue Jahr 2018 hat gerade begonnen und ich sitze, wie die letzten Jahre auch, an meinem Bericht für das kürzlich beendete Jahr. Zu Beginn bedanke ich mich recht herzlich bei meinen Schwimmausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in 2017.

Sehr erfreulich sind die konstant positiven Meldezahlen bei allen Bezirksveranstaltungen. Die Finals bei der Kurzbahnmeisterschaft sind jedes Jahr ein Highlight. Wir haben viele spannende Wettkämpfe gesehen, bei denen die Jüngeren an der Krone der Älteren gekratzt haben und sie sich hier und da auch aufgesetzt haben.

Erstmalig durften auch die 10-Jährigen Meisterschaftsluft schnuppern und an der Kurz- und Langbahnmeisterschaft mit begrenzten Strecken teilnehmen. Es hagelte dementsprechend Bezirksaltersklassenrekorde, da die AK 10 nun auch offiziell in die Bestenliste bezüglich Rekorde aufgenommen wurde. Die strahlenden Augen bei den Siegerehrungen zeigten mir mehr als deutlich, dass es eine gute Entscheidung im Fachausschuss gewesen ist, diesen Jahrgang mit aufzunehmen.

Zu einer tollen Veranstaltung tragen aber nicht nur die Aktiven durch ihre Leistungen bei, sondern auch die gute Vorbereitung und Organisation des jeweiligen Ausrichters. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an die Vereine, die es jedes Jahr aufs Neue möglich machen, die Bezirksveranstaltungen durchzuführen. Denn ohne Ausrichter würde es keine Bezirksveranstaltungen geben. DANKE

an die Vereinsvertreter, Trainer, Eltern, Großeltern und Sportler für Organisation, Aufbau, Abbau, Kuchen backen, Salate machen, Cafeteriaeinsatz etc. Einen besonderen Dank möchte ich dem Aachener SV 06 aussprechen. Als Garant für eine gut organisierte Kurzbahnmeisterschaft ist es ihm auch gelungen, die Langbahnmeisterschaft in Düsseldorf auf gleiches Niveau zu bringen.

Da die baulichen Gegebenheiten in Köln derzeit keine Rückkehr dorthin möglich machen und der Neubau in Düren erst einmal gebaut werden muss, werden wir bis auf Weiteres mit der Langbahnmeisterschaft in Düsseldorf bleiben. Die Verdopplung der Bahnmiete von 2016 zu 2017 hat jedoch ein großes Loch in meinen Etat gerissen. Hinzu kommt die Kürzung der Organisationsförderung. Um auch die nächsten Jahre die Langbahnmeisterschaft in Düsseldorf durchführen zu können, ist eine Anhebung der Meldegelder unumgänglich. Im Fachausschuss Schwimmen haben wir daraufhin die Bezirksveranstaltungen neu geplant und beschlossen, das Meldegeld bei der BZM Lange Strecke und der Kurz- und Langbahnmeisterschaft zu erhöhen. Diese Planung habe ich bei der Technikertagung vorgestellt und von allen teilnehmenden Vereinsvertretern Zustimmung erhalten.

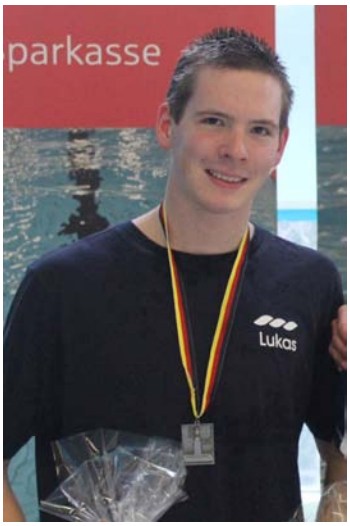
Erstmalig wurde bei der BZM Kurzbahn 2017 die Meldegelderhöhung umgesetzt, um das bei der Langbahn 2017 erwirtschaftete enorme Defizit zu verkleinern. In 2018 folgen die Erhöhungen dann auch bei der Langen Strecke und der BZM in Düsseldorf. Die dadurch erreichten Mehreinnahmen sollen das Defizit der Langbahnmeisterschaft langfristig reduzieren. Das setzt aber voraus, dass die Meldezahlen gleichbleiben und nicht sinken. Die Mannschaftswettbewerbe und die Freiwassermeisterschaften bleiben von der Meldegelderhöhung vorerst unberührt.

Zusätzlich erschwert wird die Budgetplanung durch den Landesschwimmverband, der 75 % der Organisationsförderung von 2017 bis dato noch nicht bezahlt hat. Hoffen wir, dass das Geld noch kommt. Sollte es ausbleiben bzw. zukünftig weiter reduziert werden, ist ein Umdenken zwingend erforderlich. Der Zugriff auf die Rücklagen des Bezirks ist nicht unbegrenzt möglich. Warten wir diese Entwicklung ab.

Aus sportlicher Sicht gibt es viel Erfreuliches zu berichten. Es wurde in fast allen Altersklassen eine große Anzahl an Rekorden erzielt. Zusätzlich knackten Einzelsportler wie auch Staffeln die Zeiten in der offenen Klasse und schwammen Bezirksrekorde.

In den Jahrgängen 2005 bis 2007 gibt es hoffnungsvolle Schwimmtalente, die es in den Bezirkskader geschafft haben. Zu nennen sind Tim Faulwetter (VfR Übach-Palenberg), Finn Hammer, David Vandenhirtz, Finn Albus, Mats Pöhler (alle Aachener SV 06) und Elisa Bleimann (Brander SV). Alle haben die Kriterien zur Aufnahme in den Bezirkskader mehr als erfüllt. Bei den älteren Jahrgängen wurde Lukas Bücker von der SG Euregio Swim Team in den Landeskader berufen. Allen meinen herzlichen Glückwunsch!

Bezirkskader 2017/2018



Lukas Bücker
im Landeskader

Aber nicht nur diese Sportlerinnen und Sportler verdienen es, genannt zu werden, sondern auch alle anderen, die mit Freude schwimmen, regelmäßig trainieren und vielleicht nicht auf dem Treppchen gestanden haben. Eure Leistungen seien an dieser Stelle genauso lobend erwähnt! Bleibt dabei und habt Spaß in Eurem Element, dem Wasser.

Wie in jedem Jahr, so möchte ich auch heute die Arbeit der Trainer nicht unerwähnt lassen. Ihre Arbeit in den Vereinen ist so enorm wichtig, dass man ihnen nicht häufig genug dafür danken kann. Gleiches gilt für die Kampfrichter, ohne die eine Wettkampfveranstaltung nicht stattfinden könnte.

Zusammenfassend richtet sich mein Dank an alle Vereinsvertreter und an alle, die dem Schwimmsport treu geblieben sind und auch weiterhin bleiben. Ich würde mich freuen, wenn Ihr euch weiter für den Sport engagiert. Wenn viele sich die Aufgaben teilen, dann ist die Belastung bzw. der Aufwand für den Einzelnen geringer. Denn - wir sind keine Maschinen, die funktionieren, sondern Menschen, die auch Fehler machen und an Grenzen stoßen. Traut Euch, Verantwortung zu übernehmen - auch Verantwortung über den Verein hinaus, z. B. im Schwimmausschuss! Ich würde mich sehr freuen.

Gabi Dreiner
Fachwartin Schwimmen

Unsere Bezirksmeister auf der Langbahn 2017

Bericht Kader/Sichtung/Auswahlmannschaft
und stellvertretende Fachwartin Schwimmen
(Ulrike Rothärmel)

Aktivitäten/Angebote im Jahr 2017
Lehrgang des Bezirksnachwuchskaders im Januar 2017
Direkt zu Jahresbeginn trainierte das Kader an drei Tagen unter den Trainern Sascha Weckler und mir. Schwerpunkte waren allgemeine Kräftigung, Starts und Wenden.

Lehrgang der Auswahlmannschaft im Januar 2017
Der Bezirkskader reiste ab, die Auswahlmannschaft reiste an und verbrachte auch drei Trainingstage in der Schwimmsportschule. Schwerpunkte: Rückenstart und Trackstart. Referent bei diesem Lehrgang war Tim Spiwoks.

LVT 2017
Der Schwimmbezirk Aachen nahm mit elf Aktiven teil. Vier Aktive nahmen als Schnupperteilnehmer teil, die anderen sieben, hatten sich über die Kriterien des SV NRW qualifiziert.

Kader Saison 2017/2018
Es wurden sechs Aktive in den Bezirkskader berufen sowie 15 Aktive in die Bezirksauswahlmannschaft, davon auch einer in den NRW-Anschlusskader. Des Weiteren wurden acht Aktive in den erweiterten Bezirkskader berufen.

Kadernominierungsveranstaltung
Mit allen Kaderaktiven unternahmen Tobias Weber, Timm de Jong und ich eine Raftingtour von Linnich bis Hilfarth. Nach einem Spaghetti-Bolognese-Büffet erhielten alle Aktiven ihre Berufungsurkunde und ein Bezirkshandtuch. Einen Bericht hierzu lesen Sie auf Seite 63.

Lehrgang der Auswahlmannschaft Dezember 2017
Die Auswahlmannschaft absolvierte zwischen Weihnachten und Silvester drei Trainingstage in der Schwimmsportschule. Schwerpunkte: Rollwende, Kippwende, allgemeine Athletik und Videoanalysen. Referentin bei diesem Lehrgang war Doris Koschig.

Auswahlmannschaft 2017/2018

Bericht Wettkampfwesen
(Sascha Quast)

Nachstehend erfolgt ein Jahresrückblick über die Bezirksmeisterschaften, und zwar sowohl für die Einzelwettbewerbe als auch für die Mannschaftswettbewerbe.

Das Jahr 2017 begann mit der DMS. Die Bezirksliga und auch die Bezirksklasse wurden von den Wasserfreuden Delphin Eschweiler ausgerichtet. Das Organisationsteam aus Eschweiler hat für eine reibungslose Ausrichtung der DMS im Bezirk Aachen gesorgt. Bei den Männern konnte die erste Mannschaft des Dürener TV 1847 e. V. und bei den Frauen die erste Mannschaft der SG Euregio Swim Team den Aufstieg in die Landesliga feiern. In der Bezirksklasse konnten bei den Frauen die zweite Mannschaft des Dürener TV 1847 e. V. und die zweite Mannschaft der SG Euregio Swim Team den Aufstieg in die Bezirksliga erringen. Bei den Frauen gelang dies auch der zweiten Mannschaft vom VfR Übach-Palenberg. Hinsichtlich der teilnehmenden Mannschaften ist bei der DMS im Bezirk Aachen ein Rückgang zu verzeichnen. Vom Jahr 2013 bis 2016 ist die Teilnehmerzahl an der DMS Bezirksklasse von 17 auf 11 gemeldete Mannschaften zurückgegangen.

Bezirksliga Damen
1. Jülicher Wassersportverein mit 10 587 Punkten
2. Wfr. Delphin Eschweiler I mit 10 321 Punkten
3. Brander SV I mit 9 831 Punkten
4. Dürener TV II mit 8 821 Punkten (Aufstieg aus Bezirksklasse)
5. SG Euregio Swim Team II mit 8 708 Punkten (Aufstieg aus Bezirksklasse)

Aufsteiger in die Bezirksliga 2017: Dürener TV II und SG Euregio Swim Team II

Bezirksliga Herren
1. VfR Übach-Palenberg I mit 11 543 Punkten (Abstieg aus Landesliga)
2. Brander SV I mit 10 750 Punkten
3. Jülicher Wassersportverein mit 10 369 Punkten
4. Aachener SV 06 II mit 9 394 Punkten
5. VfR Übach-Palenberg II mit 8 295 Punkten (Aufstieg aus Bezirksklasse)

Aufsteiger in die Bezirksliga 2017:
VfR Übach-Palenberg II

Bezirksklasse Damen
1. SG Erkelenz-Hückelhoven I mit 8 882 Punkten (Abstieg aus Bezirksliga)
2. Aachener SV 06 II mit 8 212 Punkten
3. Brander SV II mit 7 063 Punkten
4. SG Euregio Swim Team III mit 5 759 Punkten
5. Wfr. Delphin Eschweiler II mit 5 625 Punkten

Bezirksklasse Herren
1. Wfr. Delphin Eschweiler I mit 8 692 Punkten (Abstieg aus Bezirksliga)
2. Dürener TV II mit 7 579 Punkten
3. Würselener SC mit 7 450 Punkten
4. SG Euregio Swim Team II mit 5 906 Punkten
5. Brander SV II mit 5 557 Punkten

Die BZM Lange Strecke wurde im Jahr 2017 durch den Jülicher Wassersportverein ausgerichtet. Der Jülicher Wassersportverein hatte eine sehr gut organisierte Veranstaltung durchgeführt. Die Zahl der Einzelmeldungen sank von 319 im Jahr 2016 auf 284 im Jahr 2017.

Die Bezirksmeisterschaften auf der langen Bahn fanden im Jahr 2017 aufgrund der überwiegend positiven Rückmeldungen für die Ausrichtung in 2016 erneut im Rheinbad 50 in Düsseldorf statt. Leider musste der Termin der BZM aufgrund einer Terminkollision mit der Tour-de-France-Etappe in Düsseldorf und der damit verbundenen Geländesperrung der Messe Düsseldorf auf den 1. und 2. April 2017 verschoben werden. Ergänzt wurde die elektronische Zeitmessung. Die Bezirksmeisterschaften in Düsseldorf wurden dieses Jahr durch das routinierte Team vom Aachener SV 06 e. V. ausgerichtet. Die Meldezahlen stiegen von 1 340 im Jahr 2016 auf 1 417. Der Schwimmmehrkampf wurde erneut im Rahmen der BZM durchgeführt.

Die BZM Freiwasser fand im Jahr 2017 erneut am Blausteinsee in Eschweiler statt. Die Bezirksfreiwassermeisterschaft konnte trotz des hohen Organisationsaufwands durch die Wasserfreunde Delphin Eschweiler hervorragend ausgerichtet werden. Die Zahl der Einzelmeldungen sank von 74 im Jahr 2016 auf 67 im Jahr 2017.

Der Sparkassen-Cup 2017 fand in diesem Jahr im Hallenbad Jesuitenhof in Düren statt. Unter der Leitung von Heiko Zilliken und Stefan Freier wurde eine äußerst stimmungsvolle Veranstaltung auf die Beine gestellt. Im Vorjahr gingen 12 Mannschaften an den Start; in diesem Jahr waren es erfreulicherweise 16 Mannschaften.

Der DMSJ-Bezirksentscheid 2017 wurde vom Stolberger SV ausgerichtet. Im Vorjahr waren 25 Mannschaften am Start. Im Jahr 2017 konnten erfreulicherweise 29 Mannschaften an den Start gehen. Die männliche Jugend-D-Mannschaft des Aachener SV qualifizierte sich für das DMSJ-NRW-Finale und konnte hier den 5. Platz erreichen.

Auch 2017 im DMSJ-Landesfinale:
Jugend D des Aachener SV 06
(rechts im dunklen T-Shirt)

Die BZM Kurzbahn wurde auch im Jahr 2017 durch den Aachener SV 06 e. V. ausgerichtet. Das Organisationsteam hat für eine reibungslose Durchführung der Veranstaltung gesorgt. Im Vergleich zum Jahr 2016 sind die Einzelmeldungen von 1 463 auf 1 440 gesunken.

Die Bezirksmeister auf der Kurzbahn 2017

Dies war ein kleiner Rückblick in das Wettkampfjahr 2017 des Schwimmbezirks Aachen e. V. Detaillierte Informationen, Berichte und Ergebnisse zu den einzelnen Wettkämpfen entnehmen Sie der Webseite des Schwimmbezirks Aachen. Die Wettkämpfe wurden von unserer Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit Gertrud Wollgarten mit ausführlichen Berichten und Bildern begleitet. Hierfür herzlichen Dank.

Auch in diesem Jahr war es stets motivierend zu sehen, wie viele ehrenamtliche Helfer im Schwimmbezirk Aachen die Veranstaltungen möglich machten. Konstruktive Kritikpunkte haben zur Verbesserung der Veranstaltungsqualität beigetragen. Ich möchte mich deswegen auf diesem Wege bei allen Ausrichtern, Trainern, Kampfrichtern und Funktionären für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Bericht Lehrwartin
(Gabi Dreiner)

Im Jahr 2017 hat der Schwimmbezirk Aachen zwei Trainerfortbildungen angeboten. Die erste Fortbildung fand im Januar mit 16 Teilnehmern im Rahmen des Lehrgangs der Auswahlmannschaft statt. Auf Wunsch vieler Trainer wurde die zweite Fortbildung im September als reine Trainerfortbildung ausgeschrieben.

Die Themen „Schwimmerschulter, Möglichkeiten von präventiven und rehabilitativen Maßnahmen“ und „Kinesiotape, Tapen gegen den Schmerz“ waren sehr gefragt. 19 Trainer nahmen teil und das Feedback war mehr als positiv. Den Referenten Ulrike Rothärmel und Oliver Henssen herzlichen Dank.

Die Grundausbildung Trainer-C-Lizenz fand im November in der Westhalle in Aachen in den Räumen des SV Neptun statt. 28 Teilnehmer, davon 12 aus dem

Schwimmbezirk Aachen, erlernten an drei Wochenenden all das, was ein Traineranwärter an Grundkenntnissen wissen sollte. Alle Teilnehmer haben bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Allen Referenten und dem Orgateam vom SV Neptun ein herzliches Dankeschön für ihre Arbeit!

Bericht Kampfrichterobmann
(Sebastian Höll)

Für mich persönlich war es ein kurzweiliges Jahr, ich habe viele gute Leistungen im und am Schwimmbecken dieses Jahr wahrgenommen. Ob nun bei großen Veranstaltungen landes- bzw. bundesweit oder ganz einfach regional, hier bei uns im Bezirk.

Ohne den großen ehrenamtlichen Einsatz der vielen Helfer und eben auch Kampfrichter wären solche Wettkämpfe nicht möglich. Oftmals verbringen die Kampfrichter ihr komplettes Wochenende in einer warmen Schwimmhalle und das Highlight des Tages ist eine Bockwurst mit wahlweise Nudel- oder Kartoffelsalat, hierfür bleiben einem oftmals weniger als eine halbe Stunde. Und am Montag ruft dann morgens wieder die Arbeit. Es gibt also durchaus bessere Möglichkeiten, sein Wochenende zu verbringen.

Trotzdem sind bei jedem Wettkampf in unserem Bezirk immer mindestens 25 bis 30 Kampfrichter im Einsatz, die die verschiedenen Veranstaltungen somit möglich machen und dafür möchte ich auch an dieser Stelle ein großes „DANKESCHÖN“ an alle fleißigen Kampfrichter aussprechen!

Aber ich merke auch, wie schwer es mittlerweile ist, Leute zu finden, die sich engagieren. Ganz deutlich wird es, wenn ich mir die Entwicklung der Kampfrichter bei uns im Bezirk anschaue. Waren es letztes Jahr noch 329 Kampfrichter, so haben wir aktuell noch 282 Kampfrichter im Bezirk Aachen und bei 36 läuft die Lizenz zum 31.12.2017 ab.

In 2017 mussten wir auch einen Lehrgang für die Neuausbildung ausfallen lassen, da hierfür nicht ausreichend Meldungen vorlagen. Auch bei den Fortbildungen stelle ich fest, dass die Meldungen rückläufig sind; sprich, die Kampfrichter verlängern ihre Lizenz nicht mehr. Hier würde ich mich freuen, wenn wir die Kampfrichter am Beckenrand halten könnten und da baue ich natürlich auf die Vereine, die ihre Kampfrichter besser kennen als ich.

Aber es gab auch Positives. So konnten wir dieses Jahr zwei neue Schiedsrichter ausbilden, die im März 2017 erfolgreich die theoretische Prüfung bestanden haben und sich in mehreren Probeeinsätzen bewiesen haben. Bei den Bezirkskurzbahnmeisterschaften in Aachen konnte ich ihnen im Rahmen der Kampfrichtersitzung die Schiedsrichterlizenz überreichen.

Somit verfügt unser Bezirk über folgende Kampfrichter:

Gruppe 1: 202 Kampfrichter
Gruppe 2: 65 Kampfrichter
Gruppe 3: 15 Kampfrichter

Ich freue mich nach wie vor, wenn ich neue Schiedsrichter melden kann, zumal unser Durchschnittsalter bei den Schiedsrichtern aktuell bei 50,5 Jahren liegt. Somit kann man sich vorstellen, dass hier auch ein paar Kandidaten dabei sind, die absehbar in ihre verdiente Schwimmrente gehen wollen, auch, wenn ich sie gerne weiter am Beckenrand sehen würde. Daher möchte ich an dieser Stelle auch hierfür Werbung machen. Die Arbeit als Schiedsrichter ist interessant und macht Spaß!

Ansonsten bleibt mir nicht mehr viel übrig, als mich bei allen Kampfrichtern, Eltern, Schwimmern, Trainern, Betreuern, etc. zu bedanken für ihren unermüdlichen Einsatz und ich hoffe, wir sehen uns in 2018 wieder am Beckenrand.

Bericht Bestenliste
(Marc Lindner)

Zur Bestenliste gibt es – wie eigentlich jedes Jahr – nicht viel zu sagen. Durch die meist zeitnahe Zusendung der Protokolle konnte die Bestenliste immer aktuell auf der Homepage des Bezirks eingesehen werden. Der Abgleich zwischen Bestenliste und ENM-Liste wurde bei den drei Bezirksmeisterschaften erfolgreich durchgeführt. Zudem erfolgte zum vierten Mal die Auswertung zur Ehrung „Schwimmer/Schwimmerin des Jahres“ direkt über die Bestenliste. Ich danke allen Vereinen für ihre Mithilfe.

Bericht Trainervertreter
(Udo Martinett)

In der Funktion des Trainervertreters möchte ich die Interessen möglichst vieler Vereinsvertreter im Schwimmausschuss vertreten, damit auch in Zukunft Verbesserungsvorschläge, Änderungswünsche und Anmerkungen vom Beckenrand in die Diskussionen des Schwimmausschusses und damit auch in Ausschreibungen berücksichtigt werden. Wir denken, auch in diesem Jahr praxisorientierte Lösungen sowohl für Aktive als auch für die Trainer im Sinne des Schwimmsports gefunden zu haben.

Damit endet der Berichtsteil der Bereiche des Fachausschusses Schwimmen.

swimpool
Schwimmverband NRW

Planen Sie ein Trainingslager, einen Sportlehrgang, eine Klassenfahrt oder eine Ferienfreizeit?

Die Schwimmsportschule in Übach-Palenberg freut sich auf Ihren Besuch!

Die Schwimmsportschule ist das Leistungszentrum des Schwimmverbandes NRW für die Sportarten Schwimmen, Wasserball, Springen und Synchronschwimmen. Hier bereiten sich die Spitzensportlerinnen und -sportler des Verbandes auf ihre Saisonhöhepunkte vor und genießen die optimalen Trainingsbedingungen und die angenehme Atmosphäre.

In den letzten Jahren wurde die Sportschule stetig modernisiert und im März 2011 ein Erweiterungsbau mit Kosten in Höhe von 1,5 Mio. Euro eröffnet. In dem neuen Trakt sind die hervorragend ausgestattete Großküche, die allen Ansprüchen genügt, ein großzügiger und heller, sehr gefälliger Speisesaal sowie auch eine kleine Wellnessoase untergebracht.

Die Schwimmsportschule bietet nicht nur Leistungssportlern optimale Rahmenbedingungen. Bei uns finden u. A. Tagungen, Seminare, Workshops, Fortbildungen, Aktivurlaube aller Altersgruppen, Ferienfreizeiten und natürlich Trainingslager statt.

Die Umgebung von Übach-Palenberg hat einen hohen Freizeit- und Erholungswert. Die nahe Kaiserstadt Aachen lädt ebenso zu einem Besuch ein wie die niederländische und belgische Euregio mit der pulsierenden Stadt Maastricht und dem gemütlichen Hasselt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.swimpool.de/schwimmsportschule.

SV NRW Schwimmsportschule
Carlstraße 8
52531 Übach-Palenberg
☏02451/909244, 🖷 02451/46755
E-Mail: Schwimmsportschule@swimpool.de

Fachwartin Synchronschwimmen

Das Wettkampfjahr der Synchros startete schon früh am 24. Januar. Hier reisten drei Eschweiler Mädels zum Deutschen Pflichtranglistenturnier nach Karlsruhe und sie kamen mit tollen Platzierungen zurück. Als nächsten auf dem Programm standen die Nordrhein-Westfälischen-Altersklassenmeisterschaften. Die Wasserfreunde Delphin Eschweiler und damit der Schwimmbezirk Aachen trat mit 23 Mädels im Alter zwischen 8 und 24 Jahren in Unna an. Für diesen Wettkampf wurde in mehreren Bezirkslehrgängen fleißig gemeinsam trainiert. Und das Training zahlte sich aus. Die Delphine konnte mit jeweils drei Gold- und Silbermedaillen sowie weiteren tollen Plätzen unter den TOP 10 stolz nach Hause reisen. Aber nicht nur der Medaillenregen auf diesem Wettkampf bereitete den Aktiven, Trainern, Eltern und Wertungsrichtern viel Freude. Auch die tolle Stimmung im Team, die gegenseitige Unterstützung beim Haare stecken und Schminken und auch das lautstrake gegenseitige Anfeuern der unterschiedlichen Altersklassen war toll mit anzusehen.

Der nächste Wettkampf fand erneut in Karlsruhe statt. Hier wurden die Deutschen Altersklassenmeisterschaften ausgetragen. Und das Team der Eschweiler Synchros überzeugte mit stark geschwommenen Pflichtfiguren und ausdrucksstarken Küren. Die angereisten Mädels Nina Löhmann und Luisa Cordes wurden im Duett mit einem guten achten Platz und Katharina Groh sogar mit einer Silbermedaille im Solo belohnt.

Im Juni durften dann die älteren Synchros bei den 23. Internationalen Deutschen Masters Meisterschaften ihr Können unter Beweis stellen. Insgesamt 17 Vereine aus Deutschland von Flensburg bis München waren am Start und jeweils ein Verein aus Belgien, den Niederlanden und sogar einer aus Montreal in Kanada. Bereits im Solo konnten sich die Eschweiler Delphine zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze sicher. Neben den tollen Einzelleistungen erschwammen sich auch die zwei Eschweiler Duette die Goldmedaille. Bei einem der Duette konnten sich die Delphine sogar in der internationalen Wertung unter anderem gegen ein kanadisches Duett durchsetzen und sich somit eine weitere Goldmedaille sichern. Besonders knapp war der Gruppenwettkampf der Altersklasse 20 bis 24. Nach dem Vorkampf war punktemäßig zwischen dem ersten und dem vierten Platz alles möglich. Am Ende schaffte es das Team der Wasserfreunde mit einer toll geschwommenen Kür auch hier ganz oben auf dem Treppchen zu stehen und konnte sich über den Titel des Deutschen Masters-Meisters freuen. Anerkennung für diese tolle Leistung erfuhr das Team bei der Wahl zum Sportler des Jahres der Stadt Eschweiler, wo sie in der Kategorie Mannschaft Ü 18 mit dem ersten Platz belohnt wurden.

Kurz vor den wohlverdienten Sommerferien standen für die Synchronschwimmerinnen der Wasserfreunde Delphin Eschweiler die beiden letzten Wettkämpfe im Nachwuchsbereich an. Zum einen reisten sechs Delphine nach Bochum zum Mininixentreffen. Dort durften die „kleinsten Synchros“ (Jahrgang 2008 bis 2011) zum Teil erste Wettkampfluft schnuppern und mussten sich neben einer Bodenkür mit vorgeschriebenen Elementen an Land auch in ersten synchronspezifischen und schwimmerischen Grundlagen messen.

Bereits eine Woche später fuhr ein weiteres Team aus Eschweiler (Jahrgang 2004 bis 2008) erneut nach Bochum zum erstmals stattfindenden Nachwuchswettkampf. Auf beiden Wettkämpfen glänzten die Mädels mit tollen Leistungen und erzielten wohlverdiente vordere Plätze.

Zum Jahresabschluss durften noch einmal die Masters an den Start. So reisten Doris Esser und Stephanie Radermacher zur Masters-Europameisterschaft nach Budapest. Auch im internationalen Vergleich konnten die Eschweiler punkten. Strak geschwommene Solis wurden mit tollen Plätzen belohnt und Stephanie konnte sogar mit ihrem Partner in der neuen Disziplin des Mixed-Duetts eine Silbermedaille nach Eschweiler holen.

Silbermedaille bei der Masters-WM
in Budapest 2017 in der neuen
Disziplin Mixed-Duett für
Stephanie Radermacher und Johannes Andrees

Um einen gemeinsamen Ausklang des Jahres zu gestalten, fand am letzten Donnerstag vor Weihnachten eine Weihnachtsfeier für die gesamte Abteilung statt. Es wurde dort zusammen geschlemmt, gewichtelt und viel gelacht.

Alles in allem war das Jahr 2017 für die Synchronschwimmerinnen des Schwimmbezirkes Aachen wieder einmal ein sehr erfolgreiches. Vor allem der Zusammenhalt im Team, die gegenseitige Unterstützung und die nach wie vor vorherrschende Freude am Sport und die Freundschaft untereinander macht mich als Fachwartin für Synchronschwimmen sehr stolz. Auch die Tatsache, dass viele ältere Aktive mittlerweile den jüngeren Mädels als Trainerinnen zur Seite stehen, sie damit die Zukunft des Synchronschwimmens im Schwimmbezirk Aachen sichern und dennoch weiterhin selbst auf Wettkämpfen starten, freut mich sehr. Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Trainern, Wertungsrichtern und Eltern zu bedanken. Ohne Eure Unterstützung wäre so etwas nicht möglich.

Ich bin überzeugt, dass auch das kommende Jahr 2018 ein ebenso tolles und erfolgreiches Jahr werden wird und ich freue mich jetzt schon sehr darauf.

Lea von Meer
Fachwartin Synchronschwimmen

Fachwart Wasserball

Hinter der Wasserballabteilung des Schwimmbezirks Aachen liegt eine spannende und in allen Bereichen zufriedenstellende Saison 2016/17.

In der Bezirksliga gingen sechs Teams aus fünf Vereinen an den Start. In einem spannenden Finalspiel konnte sich die 3. Mannschaft des Stolberger SV mit 10 : 14 gegen die Drittvertretung aus Aachen in der Osthalle durchsetzen und sich so den ersten Meisterschaftstitel seit 2014 holen. Den dritten Platz belegte die Mannschaft des Dürener TV, die das Team von Delphin Eschweiler im Spiel um Platz 3 mit 10 : 7 besiegten. Den 5. Platz erreichte der Vorjahresdritte ASV IV, die rote Laterne hängt in Übach-Palenberg.

Die Abschlusstabelle lautet also wie folgt:

1. Stolberger SV II
2. Aachener SV III
3. Dürener TV
4. Wasserfreunde Delphin Eschweiler
5. Aachener SV IV
6. VfR Übach-Palenberg

Für die aktuelle Saison, die bereits seit dem 10. Oktober 2017 läuft, wünsche ich allen Vereinen weiterhin viel Glück und faire Spiele!

Bezirksübergreifend lief die Saison für die Mannschaften des Stolberger SV und Aachener SV mehr als zufriedenstellend. Beide 1. Mannschaften treten in der Oberliga NRW, der dritthöchsten deutschen Spielklasse, an. Die 1. Mannschaft des Aachener SV konnte die Saison auf einem historischen 2. Platz beenden und musste sich lediglich der Zweitbesetzung des deutschen Altmeisters Duisburger SV geschlagen geben. Die 1. Mannschaft aus Stolberg landete direkt dahinter auf dem dritten Platz und konnte sich somit als Aufsteiger in der Liga beweisen. In der kommenden Saison werden beide Mannschaften nun als Favoriten um den Aufstieg in die 2. Wasserballliga kämpfen.

Die 2. Mannschaften der beiden Vereine starten als Gastmannschaften im Schwimmbezirk Mittelrhein. Die Leistungen in dieser Liga waren weniger erfolgreich. So landeten die Teams auf Platz 4 und 5 und mussten sich damit sämtlichen Kölner Mannschaften geschlagen geben.

Die Damenmannschaft des Aachener SV tritt als Gastmannschaft im Schwimmbezirk Ruhrgebiet an und erzielte dort den 7. Platz.

1. Mannschaft des Aachener SV, die sich sensationell den Platz 2
in der Oberliga NRW sichern konnte

Das alljährlich stattfindende, prestigeträchtige Pokalturnier des Bezirks fand 2017 ausnahmsweise nicht im Frühjahr, sondern terminbedingt erst am 8. Oktober in der Schwimmsportschule in Übach-Palenberg statt. Ich danke dem VfR Übach-Palenberg für die super Organisation. Insgesamt traten vier Teams gegeneinander an. Am Ende konnte der Stolberger SV das spannende Finale mit 8 : 7 gegen den Aachener SV gewinnen und somit seinen Titel aus 2016 erfolgreich verteidigen. Herzlichen Glückwunsch! Torschützenkönig wurde, wie bereits 2015 und 2016, der Stolberger Mark Braun mit 16 Treffern. Der Stolberger SV ist somit Double-Sieger des Schwimmbezirks Aachen. Den dritten Platz erreichten die Wasserfreunde aus Eschweiler, die damit in 2018 beim SV-NRW-Pokal teilnehmen dürfen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf ein spannendes Pokalturnier in 2018, dann wieder wie gewohnt im Frühjahr in Eschweiler und hoffentlich wieder mit Mannschaften aus allen Vereinen.

Mannschaft des Stolberger SV,
Double-Sieger des Schwimmbezirks Aachen

Auch in diesem Jahr war die Jugendarbeit im Wasserballbereich ein voller Erfolg. 2017 wurden insgesamt fünf Bezirks-Jugendtrainings **kostenfrei** angeboten sowie zwei Trainingslager in der Schwimmsportschule in Übach-Palenberg. Die Kinder nahmen das Angebot dankend an. Bei jedem Event waren ca. 20. Kids vor Ort. Der Koordinator für Jugendwasserball Hubertus Munz kann also frohen Mutes in die Zukunft schauen. Der Nachwuchs für die nächsten Jahre ist gesichert.

Die Jugend-Bezirksmeister 2016/17 sind:

U 19: Stolberger SV
U 15: Aachener SV
U 13: Aachener SV
U 11: Aachener SV

Ein besonderes Highlight wartete auf die Jugendabteilung vom Aachener SV, die Anfang April im Trainingslager in Kroatien war. Sie konnten bei einem Spiel von VK Jug Dubrovnik, seines Zeichen Championsleague- und Supercupsieger 2016, zusehen und danach sogar noch ein Foto mit den Megastars ergattern!

Ein Großteil der Jugendwasserballabteilung des Aachener SV 06,
zusammen mit der Weltauswahl von VK Jug Dubrovnik

Einen Wechsel im Wasserball-Ausschuss gab es im Sommer 2017. Schiedsrichter-Obmann Mark Braun verabschiedete sich nach zwei Jahren aus seiner Position. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön für sein Engagement! Als Nachfolger durfte ich Lukas Gosciniak, Wasserballer aus Eschweiler, der diesen Job bereits vor einigen Jahren innehatte, begrüßen.

Die allgemeine Entwicklung der Schiedsrichtersituation verbessert sich auch von Jahr zu Jahr. Mittlerweile sind 26 (!) Schiedsrichter im Schwimmbezirk aktiv. Auch die Qualität der Referees wird von Jahr zu Jahr besser. Ein vom SV NRW angebotener Schiedsrichterlehrgang wurde im November dankend und mit großem Interesse angenommen.

Selbstverständlich fanden auch im Herbst 2017 wieder die legendären Wasserballturniere in Stolberg und Aachen statt - das Stolberger Turnier zum 26. Mal, das Aachener sogar zum 38. Mal. Bei diesen Turnieren steht hauptsächlich der Spaß im Vordergrund. Dennoch waren beide Turniere sportlich sowie zwischenmenschlich wieder ein voller Erfolg. Die Stolberger Mannschaft konnte am Ende ihren eigenen Pokal in den Himmel strecken, die Aachener Auswahl musste sich lediglich im Finale dem SSV Trier geschlagen geben. Mannschaften aus ganz Deutschland, aber auch aus weiterer Umgebung, wie beispielsweise London oder Lille, nahmen die Fahrt auf sich, um bei den Turnieren dabei zu sein. Was für eine Werbung für unseren Schwimmbezirk!

Mein abschließender Dank gilt wie immer allen Trainern, Betreuern, Organisatoren, Eltern, Unterstützern und Spielern für eine tolle Saison und viele positive Entwicklungen. Ein besonderer Dank geht aber vor allem an die Mitglieder der Ligenleitung, Jochen Drees und Ulrich Tscharnke, die schon seit Jahren für ei-

nen unkomplizierten Verlauf der Ligen sorgen sowie Mark Braun und Lukas Gosciniak, die die Gesamtkoordination der Schiedsrichter vorbildlich handhaben. Ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2018!

Ich wünsche allen Vereinen einen spannenden und vor allem sportlich erfolgreichen Verlauf der Saison 2017/18!

Zum Ende meines Berichtes würde ich gerne dem Ehrenmitglied des Aachener SV Peter Bruders, genannt „Dino-Pit“, gedenken. Der erfolgreiche Schwimmer und Wasserballer des Aachener SV und langjähriger Spielberichtschreiber der Wasserballer ist im Sommer im Alter von 83 Jahren nach kurzer, aber schwerer Krankheit von uns gegangen. Peter stand wie kein anderer für die Geschichte des Wasserballs im Schwimmbezirk Aachen, vor allem aber werden wir ihn als herzensguten Menschen in Erinnerung behalten, der so lange es ging uns zur Seite gestanden hat. Adieda, wir werden dich vermissen, aber nie vergessen!

Gut Nass!

Marvin Jansen
Fachwart Wasserball

Fachwartin Schule und Verein

Auch im Jahr 2017 konnten auf überregionaler Ebene durch die Zusammenarbeit der Fachwarte Schule und Verein des Schwimmverbandes mit den Vertretern des SV NRW im Rahmen der Sitzungen der AG Sportverein und Schule unter Leitung von Elke Struwe Arbeitsschwerpunkte der letzten Jahre vertieft und die Zusammenarbeit mit den zuständigen Dezernenten der Bezirksregierungen beibehalten werden. Dennoch zählt es weiterhin zu den übergeordneten Zielen im Zuge des Ganztagesbetriebs an den Schulen gesteigerte Aufmerksamkeit auf die Relevanz der Kooperation von Schulen und Vereinen zu lenken, um deren Stellenwert weiter auszubauen.

Um die Kooperation zwischen Sport-/Schwimmvereinen und Schulen weiter und vor allem flächendeckender in Gang zu bringen, wird die AG Sportverein und Schule „Best Practice“-Beispiele bereits etablierter Kooperationen zusam-

mentragen und der Öffentlichkeit in Form eines Newsletters bzw. auf der Homepage des SV NRW verfügbar machen.

Positiv zu verzeichnen war im Jahr 2017, dass Anfragen zu Kooperationen zwischen Schwimmvereinen und Schulen im Allgemeinen bereits vermehrt gestellt wurden, jedoch bestehen noch große Unterschiede in der Anzahl zwischen den verschiedenen Bezirken. So sind die meisten etablierten Kooperationen bisher vermehrt auf Ballungsräume und Städte begrenzt, in denen die Schulen über eine gute Anbindung an eine oder mehrere Schwimmhallen verfügen. Viele Anfragen beziehen sich zudem auf Bezuschussungen finanzieller Art, die jedoch weder von den Bezirken noch vom SV NRW aus erfolgen können. Hier muss auf die regulären Fördermittel z. B. „1000 x 1000“ oder die Förderung für Schulsportgemeinschaften des LSB verwiesen werden, da sowohl die einzelnen Bezirke als auch die übergeordnete Instanz des SV NRW nur als Ansprechpartner in Organisation und Kontaktvermittlung fungieren können. Der SV NRW möchte zudem das Zustandekommen neuer Kooperationen entsprechend wertschätzen, indem sowohl der an der Kooperation beteiligte Verein als auch die jeweilige Schule künftig eine schriftliche Auszeichnung erhalten werden.

Im vergangenen Jahr wurden Perspektiven und Wege beibehalten und stetig weiterentwickelt, die eine höhere Relevanz von Sport/Schwimmen im Schulalltag begünstigen und Anknüpfungspunkte und verbesserte Strukturen schaffen, die im Sinne der Förderung des Schwimmsports sowohl Vereinen als auch Schulen zuträglich sind. Die Projekte „NRW bewegt seine Kinder“ und „NRW kann schwimmen“ konnten auch im Bezirk Aachen konstant gehalten werden. Weiterhin ist es problematisch, dass der steigende Prozentsatz der Kinder, die schwimmerischer Förderung bedürfen, bei voller Auslastung der Projekte nicht gedeckt werden kann.

„Anfängerkonzeption für den Schwimmunterricht an den Grundschulen“, „Inklusion im Schwimmunterricht“ sowie „Kooperation mit Förderschulen“ werden daher nach wie vor entscheidende Schwerpunkte der weiteren Arbeit in der Fachsparte Schule und Verein darstellen.

Da ferner auch der Erwerb der Jugendschwimmabzeichen per Erlass Voraussetzung für die Durchführung schulischer Aktivitäten im Bewegungsraum Wasser (Klassenfahrten, Wandertage, Ausflüge, etc.) bleibt, müssen ebenfalls flächendeckendere Lösungen geschaffen werden, wie Schwimmvereine in Zukunft Schulen und Lehrkräfte bei der Ab-

nahme entsprechend entlasten können. Kurse zum Erwerb der Abzeichen oder feste Termine kurz vor den Ferien, an denen Schwimmvereine für Schulen während Wasserzeiten der Schule Schwimmabzeichen abnehmen, sind dabei erste Schritte, die 2017 mancherorts eingeleitet werden konnten.

Möglicherweise durch das Inkrafttreten des neuen „Erlass zur Sicherheitsförderung im Schulsport“ angestoßen, stieg im vergangenen Jahr an Schulen in NRW der Bedarf an schwimmspezifischen Qualifizierungsangeboten für Lehrkräfte. Dieser Bedarf äußerte sich in vermehrten Anfragen, die den SV NRW erreichten. Bereits im Jahr 2016 wurden zwei Fortbildungen durchgeführt und auch im vergangenen Jahr fanden zwei weitere mit großer Resonanz statt. Um die Stellung des SV NRW als kompetentem Ausbildungspartner zu stärken, sind Grundkonzepte für zwei bis drei Lehrerfortbildungen vorgesehen, deren Rahmenkonzepte unter Beteiligung der Beauftragten „Sportverein und Schule“ der Bezirke in den vergangenen Monaten erarbeitet wurden.

So lag zum Herbst 2017 bereits ein erstes (Grob-)Konzept eines modularisierten Aufbaus von zukünftigen Lehrerfortbildungen vor, das sowohl zur (Nach)-Qualifizierung von Quer- und Neueinsteigern als auch zur Fortbildung von ausgebildeten Lehrkräften geeignet sein wird. Insgesamt wird es drei Module mit jeweils acht Unterrichtseinheiten geben, die sich aus vier Themenbereichen zusammensetzen. Während zu Fortbildungszwecken jedes Modul einzeln besucht werden kann, wird für eine Erst- bzw. Nachqualifizierung der Besuch aller Module verpflichtend sein. Um der Qualifizierung eine entsprechende Wertigkeit zu geben und möglichst viele Lehrkräfte anzusprechen, bedarf es in der Konkretisierung der Qualifizierungsmaßnahme enger Absprachen mit den Sportdezernenten der Bezirksregierungen.

Des Weiteren befand sich der Arbeitskreis im Jahr 2017 in der Ideenfindung zu einem alternativen Konzept für das Landessportfest der Schulen, welches sich bereits seit einigen Jahren mit schwindenden Teilnehmerzahlen konfrontiert sieht.

Die aktuelle Form des Wettbewerbs „Landessportfest der Schulen“ wird auf Grund fehlender Attraktivität und Schwierigkeiten in der Wertung von allen Seiten zunehmend kritisch betrachtet. Zudem herrscht selbst unter schwimmsportlichen Fachkräften Uneinigkeit über die genaue Auslegung des Regelwerkes. Ein geeignetes alternatives Konzept würde den Fokus auch weiterhin auf Mannschafts- und Staffelwettbewerbe legen, ebenso wird der Inklusionsgedanke bei der Planung des Grundgerüstes für ein neues Konzept zu berücksichtigen sein.

Eine übersichtliche Aufstellung der Partnerschulen des Leistungssports an Hand einer interaktiven Karte, die die verschiedenen Modelle der sportaffinen Schul-

formen in NRW darstellt, ist seit einigen Monaten auf der Homepage des SV NRW unter folgendem Link einsehbar: http://www.swimpool.de/infos-und-beratung/sportverein-und-schule/ag-sportverein-und-schule/sportschulen.html
Außerdem wird erfreulicherweise unter dem Titel „Verbundsystem Schule & Leistungssport“ der Austausch zwischen dem SV NRW und der Bezirksregierung im Rahmen vom Regionalkonferenzen in jüngster Zeit stärker forciert. Das Veranstaltungsformat wurde dahingehend angepasst, dass der organisierte Schwimmverband Nordrhein-Westfalen bzw. dessen Vertreter stärker mit einbezogen und auf einen gemeinsamen Kenntnisstand gesetzt wurden, was es zukünftig erleichtern wird, neue Impulse zu setzen.

Stephanie Preetz
Fachwartin Schule und Verein

Bezirksjugend

Ein weiteres Jahr ist vergangen und wir schauen zurück auf ein Jahr der Bezirksjugend voller Momente, die als Erinnerungen im Gedächtnis gespeichert werden. Kurz nach dem Jahreswechsel 2016/2017 hat die Bezirksjugend die erste Aktion ausgerichtet. Beim 2. Aachener 24-Stunden-Schwimmen wurde eine Übernachtung mit einem kleinen Kino, bei dem „Alles steht Kopf“ und „Findet Nemo“ am 14./15. Januar geschaut wurden, angeboten. Wahrgenommen wurde dies von acht Aktiven, vornehmlich von Erkelenz-Hückelhoven. Neben dem Kino und Schlafen in der Schwimmhalle Ost war dies eine fast einmalige Möglichkeit für die Kinder und Jugendlichen, bei Nacht in einer Schwimmhalle zu schwimmen. Dies wurde auch viel genutzt und so wurden von unseren Teilnehmern viele Kilometer geschwommen.

Beim Bezirksjugendtag in Stolberg wurde Sandra Cremer erneut als Jugendwartin gewählt und Julian Berzborn erneut als Jugendsprecher bestätigt. Mit dem PTSV war erfreulicherweise eine neue Jugendabteilung beim Bezirksjugendtag dabei. Da es nach wie vor schwierig ist, die Personen in den Vereinen zu erreichen, freuen wir uns besonders, dass wir einen Verein neu integrieren konnten, welcher auch im Laufe des neuen Jahres an einigen Aktionen teilgenommen hat.

Mitte Mai ging es wie auch schon in den letzten Jahren in den Kletterwald nach Aachen. Dieses Jahr konnten wir das Event vergrößern und ein anschließendes Grillen und

eine Übernachtung in der Turnhalle anbieten. Mit 26 Kindern und Jugendlichen waren wir im Kletterwald und 23 waren beim Grillen in der Schwimmsportschule dabei – hierzu waren auch alle Jugendwarte der Vereine herzlich eingeladen. Bei der Übernachtung in der Turnhalle waren noch 16 Kids dabei. Durch die Erweiterung der Aktion hatte diese nochmal ein besonderes Flair und nach mehr oder weniger viel Schlaf standen die Kids nach dem Frühstück ein wenig erschöpft, aber doch glücklich bereit, als sie von ihren Eltern abgeholt wurden.

Nach den Sommerferien ging es zum „Early Bird Wasserski“ nach Langenfeld. Aufgrund einer hohen Belegung, haben wir von 8 bis 10 Uhr auf Wasserskis, Wakeboards, Monoskis und Kneeboards den See unsicher gemacht und anschließend neben der Bahn gemeinsam gefrühstückt.

Die Early Birds beim Wasserski

Zum Jahresabschluss haben wir es wieder pünktlich zu den Bezirksmeisterschaften geschafft, den bärtigen Mann vom Nordpol einfliegen zu lassen, der die Schwimmer, Kampfrichter, Trainer und andere Ehrenamtler mit Weggemännern für das vergangene Jahr belohnt hat.

Sascha Weckler
Jugendwart

Sandra Cremer
Jugendwartin

Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit

„Jungbrunnens Zauberkraft ist nicht bloße Sage, Jugendfrische gibt das Bad zaubernd alle Tage“. Diese Inschrift auf dem Aesculap-Brunnen im Eingangsbereich der Elisabethhalle in Aachen sei Leitgedanke für uns alle als Freunde des Schwimmsports. Der Titel dieses Bezirksheftes und unsere Medaillenkollektion 2018 zeigen das Portal des städtischen Hallenbades mitten in der City in der Nähe des Aachener Doms. Das Jugendstilbad wurde von 1908 bis 1911 erbaut und gehört heute zu den wenigen noch erhaltenen und genutzten Schwimmhallen aus dieser Zeit in Deutschland.

2017 war unser sportlicher Terminkalender wieder prall gefüllt. Fast alle Veranstaltungen und Events begleitete ich mit Kamera und Notizblock, um die Erfolge unserer Schwimmerinnen und Schwimmer in die Öffentlichkeit zu tragen. Zu den Wettkämpfen gab es in den lokalen Medien Ankündigungen und umfangreiche Berichte über Erfolge und Ergebnisse mit vielen Bildern. Unsere Homepage hielt die Community mit News, Infos, Hintergrundinformationen in Wort und Bild auf dem Laufenden. Schnell verbreiteten sich die Neuigkeiten über die sozialen Netzwerke; es gab jede Menge „Likes“. Spitzenreiter war die Veröffentlichung über den Sparkassen-Cup 2017 im Oktober mit 1 044 Zugriffen. Ein herzliches Dankeschön sage ich allen, die mich „übers Jahr“ mit interessanten Neuigkeiten, Daten, Fotos ... „gefüttert“ haben; die Tinte ist mir nicht ausgetrocknet.

2006 hat mich der Bezirkstag in Aachen zur Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit gewählt. Zum Bezirkstag 2018 schaue ich auf zwölf Jahre in diesem Ehrenamt zurück. Viele Schwimmsportfreunde haben mich in dieser Zeit begleitet; spannend war es, den sportlichen Werdegang unserer Schwimmerinnen und Schwimmer von Kindesbeinen an verfolgen zu können. Es war eine bereichernde Zeit, von der ich keine Minute missen möchte.

Auf dem Bezirkstag 2018 stelle ich mich nicht mehr zu Wahl. Künftig möchte ich meiner Familie, dem aktiven Sport und anderen persönlichen Dingen mehr Zeit widmen. Als Schiedsrichterin/Kampfrichterin des Bezirks- und NRW-Kaders bleibe ich am Beckenrand aktiv. „Back to the roots“ heißt es nun, ich engagiere mich weiter an der Basis in meinem Stammverein Kohlscheider SC und der SG Euregio Swim Team.

Danke sage ich allen, mit denen ich in den vergangenen zwölf Jahren zusammengearbeitet habe, ganz besonders dem Team der Lokalsportredaktion des Zeitungsverlages Aachen, den Pressevertretern vor Ort bei den Veranstaltungen, unseren treuen Sponsoren, den Funktionsträgern in den Vereinen, den Trainern, Schwimmern ... Dem Kreis aller Vorstandskollegen, mit denen ich zwölf Jahre lang „im Boot“ gesessen habe, danke ich für die gemeinsame Zeit und das freundschaftliche Miteinander im Interesse unseres Schwimmsports und sage „adieda!“

Gertrud Wollgarten
Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit

Aus dem Schwimmbezirk

Und wieder war die 1. Mannschaft des VfR Übach-Palenberg spitze!

Für den Sparkassen-Cup 2017 wurden sie bereits im Vorfeld als heiße Favoriten gehandelt. Zum fünften Mal in Folge schwamm die 1. Mannschaft des VfR Übach-Palenberg beim Sparkassen-Cup Freitagabend, den 6. Oktober von Beginn an auf Sieg. Mit einer Endzeit von 10:40:75 Minuten ließen Carolin Bogdol, Nils Büttgen, Tim Faulwetter, Kim Giang, Dalina Kruwinnus, Stephanie und Jan Pietschmann, Tim Rothärmel, Maximilian Schürz, Maike Strieder die Spitzenpräme von 1.000 € für die Nachwuchsförderung in die Vereinskasse sprudeln.

Der Brander SV mit Arne Bischof, Elisa Bleimann, Julia Boettinger, Konstantin Eichler, Noemi Gelück, Timm de Jong, Annika Lentzen, Karl Nüssgens, Alissa Schwarz und Tobias Weber verteidigte Platz 2 aus dem Vorjahr mit einer Prämie von 750 € in 10:59:76 Minuten. Platz 3 und 500 € eroberten Friederike von Arnim, Dilan Bejan, Pia Dreiner, Tuana Karanfil, Karsten Kuyffen, Mateus Naves Brigido, Lena Petric, Mats Pöhler, Luis Schürger und David Vandenhirtz vom Aachener SV 06 in 11:12:17 Minuten.

Insgesamt waren am Sparkassen-Cup 2017 16 Teams aus neun Vereinen beteiligt. Die Mannschaft von Hansa Simmerath ging wegen krankheitsbedingter Ausfälle nicht an den Start. Für die Platzierten gab es nach Leistung gestaffelte Prämien, ab Rang 8 einheitlich 150 € pro Team. Die von den Sparkassen Aachen, Düren und Kreissparkasse Heinsberg gesponserten Prämien fließen in die Nachwuchsarbeit der Vereine.

Ausrichter des Sparkassen-Cups 2017 in Düren war die Schwimmabteilung des Dürener TV. Die zahlreichen Teams und Fans sorgten für eine Bombenstimmung. Während der fünf Staffelwettkämpfe über 4 x 50 m Rücken, Brust, Schmetterling, Kraul und Lagen wurden die Karten immer wieder neu gemischt, da erfahrene Wettkampfschwimmer und Nachwuchstalente in gemeinsamen Teams starten. Dies macht den Reiz der Veranstaltung aus und verlangt ausgefeilte Taktik und Flexibilität. Einige Mannschaften haben eigens „ihre Spezialisten“ für die Mannschaftsaufstellungen.

Als Gäste verfolgten die spannenden Staffelrennen der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Düren Thomas Floßdorf, Carl-Cedric Müller von der Unternehmenskommunikation der Sparkasse Düren, der 1. Vorsitzende des Schwimmbezirks Aachen Ingo Braun, Geschäftsführer Sascha Quast und Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit Gertrud Wollgarten.

Die Siegerehrung nahm Carl-Cedric Müller von der Sparkasse Düren gemeinsam mit dem stellvertretenden Bürgermeister Thomas Floßdorf und dem Vorsitzenden des Schwimmbezirks Aachen Ingo Braun vor.

Gertrud Wollgarten
Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit

Alle Platzierten im Sparkassen-Cup 2017 freuten sich über ein „kleines“ Sparschwein

Sieger im Sparkassen-Cup 2017

1. VfR Übach-Palenberg I	10:40:75 Minuten
2. Brander SV I	10:59:76 Minuten
3. Aachener SV 06 I	11:12:17 Minuten
4. VfR Übach-Palenberg II	11:13:84 Minuten
5. Dürener TV I	11:16:23 Minuten
6. SG Euregio Swim Team II	11:22:56 Minuten
7. Dürener TV II	11:29:22 Minuten
8. Aachener SV II	11:29:60 Minuten
9. SG Erkelenz-Hückelhoven I	11:35:60 Minuten
10. Brander SV II	11:56:86 Minuten
11. Würselener SC	12:01:79 Minuten
12. SG Euregio Swim Team I	12:25:23 Minuten
13. AS Düren 12 I	12:27:53 Minuten
14. Freie Schwimmer Wegberg	12:30:56 Minuten
15. SG Erkelenz-Hückelhoven II	13:20:15 Minuten
16. AS Düren 12 II	13:25:15 Minuten

Kadernominierungsveranstaltung 2017

Auswahlmannschaft, Bezirkskader und erweiterter Bezirkskader erhalten ihre Berufungsurkunden

In diesem Jahr zog es uns am ersten September-Wochenende (02.09.) aufs Wasser. Wir fuhren zum Raften an die Rur, von Linnich ging es in 10er-Booten nach Hilfarth bei Hückelhoven. Wir trafen uns um 11:00 Uhr. Dies war leider zu zeitig und so waren wir sogar noch vor dem Veranstalter vor Ort.

Unser Wetterglück hatten wir im Vorjahr nun schon aufgebraucht und so mussten wir nicht erst mit der Raftingtour beginnen, um so richtig nass zu werden. Gegen 12:00 Uhr fuhren unsere schon ziemlich durchfeuchteten Boote los. Zusätzlich zum immer wieder einsetzenden Regen wurden wir ein ums andere Mal von den anderen Booten nassgespritzt. Sowohl die jüngeren als auch die älteren Aktiven hatten hier ihren Spaß.

Nach zwei Stunden mitunter anstrengendem Paddeln - inklusive Stromschnellen, Uferböschungen erkunden (mit Baumschnitt) und nicht geplanten 360er-Turns - kamen wir - immer noch nass - in Hilfarth an. Direkt neben unserer Ankunftsstelle liegt das Restaurant „Sodekamp-Dohmen“, deren Toiletten wir kurzerhand zu Umkleiden umfunktionierten, um dann leckere Spaghetti Bolognese zu essen. Gegen 14:00 Uhr kamen die Eltern zur Urkundenverleihung. Jedes Kadermitglied erhielt seine Berufungsurkunde, ein Bezirkshandtuch und eine Bezirksbadekappe.

Wir wünschen nun allen Kadermitgliedern eine schöne Saison mit vielen tollen persönlichen Bestleistungen. Auch möchte ich mich bei Tobias Weber und Timm de Jong als weitere Bootsführer für die Unterstützung bedanken.

Ulrike Rothärmel
Sachbearbeiterin Kader, Sichtung, Auswahlmannschaft

Ehrungen 2017

Sportlerehrung des Schwimmbezirks Aachen e. V.

Sportler des Jahres 2017

Krönender Abschluss des Sportjahres 2017 im Schwimmbezirk Aachen war die Ehrung der Schwimmer des Jahres im Rahmen der Bezirksmeisterschaften „Lange Strecke“ am 28. Januar 2018. Die Kandidaten wurden - wie in den Vorjahren - nach leistungsbezogenen Kriterien ermittelt. Es lag ein Bewertungssystem zugrunde, bei dem Punkte für Platzierungen und Teilnahmen an Bezirksmeisterschaften, NRW- und Deutschen Meisterschaften vergeben wurden. Weiterhin flossen Bezirks- und Bezirksaltersklassenrekorde sowie Rekorde auf höherrangigen Meisterschaften als Bonus ein. Der Bewertungszeitraum begann mit den Bezirkskurzbahnmeisterschaften 2016 und endete mit den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften 2017.

Die Ehrung erfolgte in den Kategorien "Schwimmer des Jahres" (Jahrgänge 1999 und älter), "Jugendschwimmer des Jahres" (Jahrgänge 2000 bis 2003) und "Nachwuchsschwimmer des Jahres" (Jahrgänge 2004 bis 2006).

Schwimmer des Jahres 2017

Vera Niemeyer
SG Euregio Swim Team

Mateus Naves Brigido
Aachener SV 06

Jugendschwimmer des Jahres 2017

Nina Holt
SG Erkelenz-Hückelhoven

Lukas Bücker
SG Euregio Swim Team

Nachwuchsschwimmer des Jahres 2017

Felipa Herrmann
Brander SV

Tim Faulwetter
VfR Übach-Palenberg

Verdiente Sportler

Sven Kielblock
Brander SV

Silberne Ehrennadel des SV NRW

Lucie Freitag-Franssen
SV Neptun Aachen

Benedikt Donay
SV Neptun Aachen

25 Jahre Kampfrichter

Elke Braun
Hansa Simmerath

Ansgar Hubbes
Aachener SV 06

Mark Walecki-Mingers
Kohlscheider SC

Kontakt

Internet

Alle Daten des Vorstandes sind ständig aktuell im Internet unter

www.schwimmbezirk-aachen.de

veröffentlicht.

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender
Ingo Braun
Krämerstr. 25
52152 Simmerath
☏ 02473 6586
🖷 02473 689590
vorsitz@schwimmbezirk-aachen.de

2. Vorsitzender
Klaas Auhagen
Endstr. 27
52080 Aachen
☏ 02405 489593
vize@schwimmbezirk-aachen.de

Kassenwartin
Simone Pes
Haus-Heyden-Str. 246 a
52134 Herzogenrath
☏ 02407 17677
kasse@schwimmbezirk-aachen.de

Geschäftsführer
Sascha Quast
Hölssigstr. 25
40670 Meerbusch
☏ 02159 5320218
office@schwimmbezirk-aachen.de

Impressum

Berichtsheft für das Jahr 2017 des Schwimmbezirks Aachen e. V. im Schwimmverband Nordrhein-Westfalen

Herausgeber:

Vorstand des
Schwimmbezirkes Aachen e. V.
Geschäftsführung
Sascha Quast
Hölssigstr. 25
40670 Meerbusch
☏ 02159 5320218
E-Mail: office@schwimmbezirk-aachen.de

Redaktion und Layout:

Schwimmbezirk Aachen e. V.
Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit
Gertrud Wollgarten
Purweider Winkel 19
52070 Aachen
☏ 0241 157175
E-Mail: presse@schwimmbezirk-aachen.de

Titelbild: Elisabethhalle in Aachen (Gertrud Wollgarten)

Auflage: 160 Stück

www.ewv.de

EWV

DEINE ENERGIE. DEINE REGION.

Gemeinsam aktiv

Wir fördern Gemeinschaft, Vereine und soziale Aktivitäten vor Ort. Ihre EWV.

TEAM D

Wenn man auf die Unterstützung der Sparkasse zählen kann. Wir fördern den Sport in der Region seit vielen Jahren.

Wenn's um Geld geht